01. Oktober 2026
Version 1.4

Hilltip

ICE STRIKER™



BENUTZERHANDBUCH

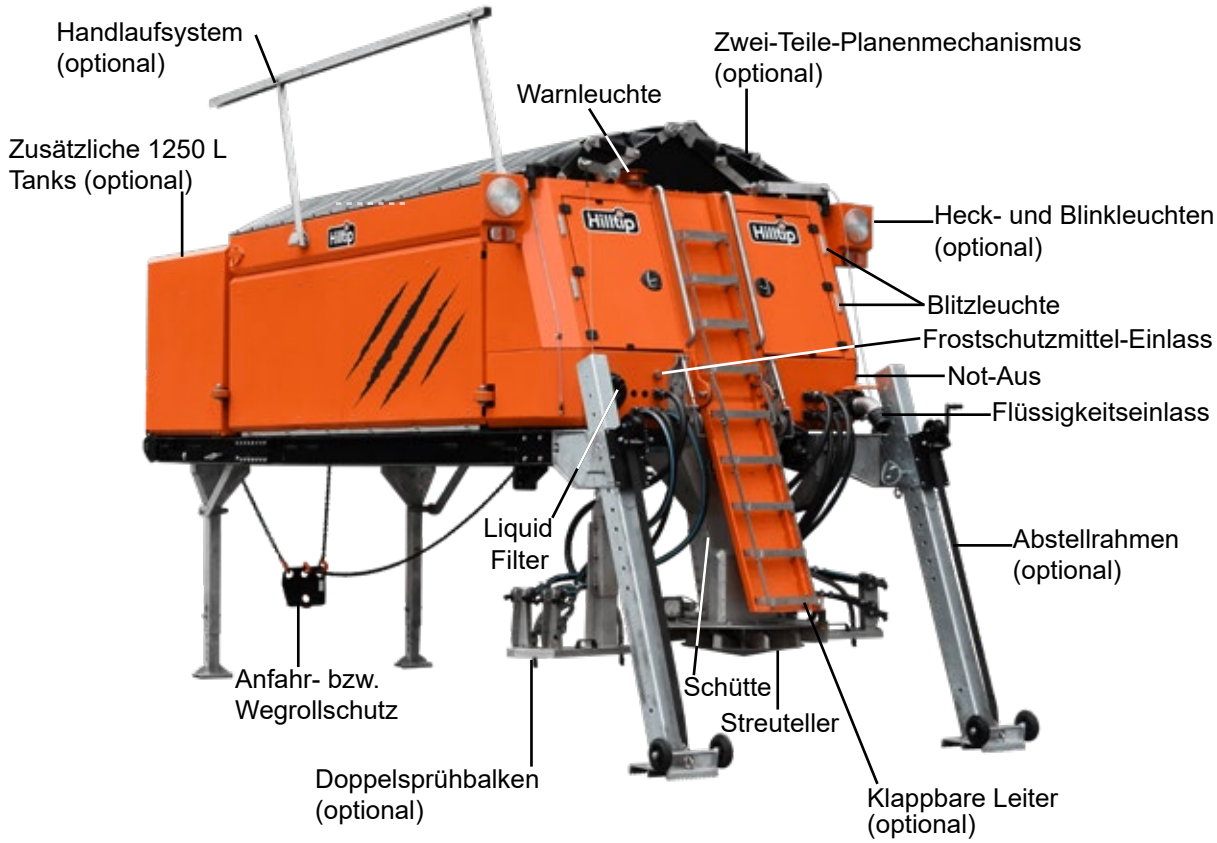
ICESTRIKER™ LION 6-12 AUTOBAHN-KOMBI-STREUER FÜR LKW

Dieses Handbuch ersetzt alle früheren Ausgaben und ist eine Übersetzung der englischen Originalversion.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN . . . 3
Streuerteile . . . 3
Technische Daten . . . 4
SICHERHEITSHINWEISE . . . 5
Sicherheitsdefinitionen . . . 5
Sicherheitsvorkehrungen . . . 5
Empfohlene Fahrzeuganforderungen . . . 6
Lärmpegel . . . 6
Persönliche Sicherheit . . . 6
Not-Aus . . . 6
Warnaufkleber . . . 7
INSTALLATION UND BETRIEB . . . 8
Zubehörkabel . . . 8
Positionierung vom Bedienpanel . . . 8
Montage des Streuers . . . 8
Öffnen der Abdeckplane . . . 9
Entleerfunktion . . . 10
Verstellbar Umkehr-V . . . 11
Einstellung der Streusymmetrie . . . 12
Sensor für Materialende (optional) . . . 13
Kalibrierung des Sensors für Materialende . . . 14
Elektroinstallation des Sensors für Materialende . . . 14
Befüllen der seitlichen Flüssigkeitstanks . . . 14
LADEN . . . 15
Durchschnittliche Materialgewichte . . . 15
ABMONTAGE DES STREUERS . . . 15
Demontage des Streuers . . . 15
WARTUNG . . . 16
Wartung des Streuers . . . 16
Kettenspannungs einstellen . . . 17
Einlagerung . . . 18
Optionale flüssigkeitsfunktionen . . . 18
Schmierstellen . . . 19
SOLE-SYSTEMDIAGRAMM . . . 20
ELEKTRISCHER SCHALTPLAN . . . 21
IceStriker™ LION 24 V AC Förderband . . . 21-22
IceStriker™ LION 24 V AC Doppelschnecke . . . 23-25
IceStriker™ LION 24 V DC Förderband . . . 26
IceStriker™ LION hydraulisches Förderband . . . 27
IceStriker™ LION hydraulische Doppelschnecke . . . 28
IceStriker™ LION AUX-IO . . . 29-30
HYDRAULISCHER SCHALTPLAN . . . 31
GARANTIEINFORMATIONEN . . . 32
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG . . . 33

VORSICHT
Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie den Streuer installieren oder benutzen.

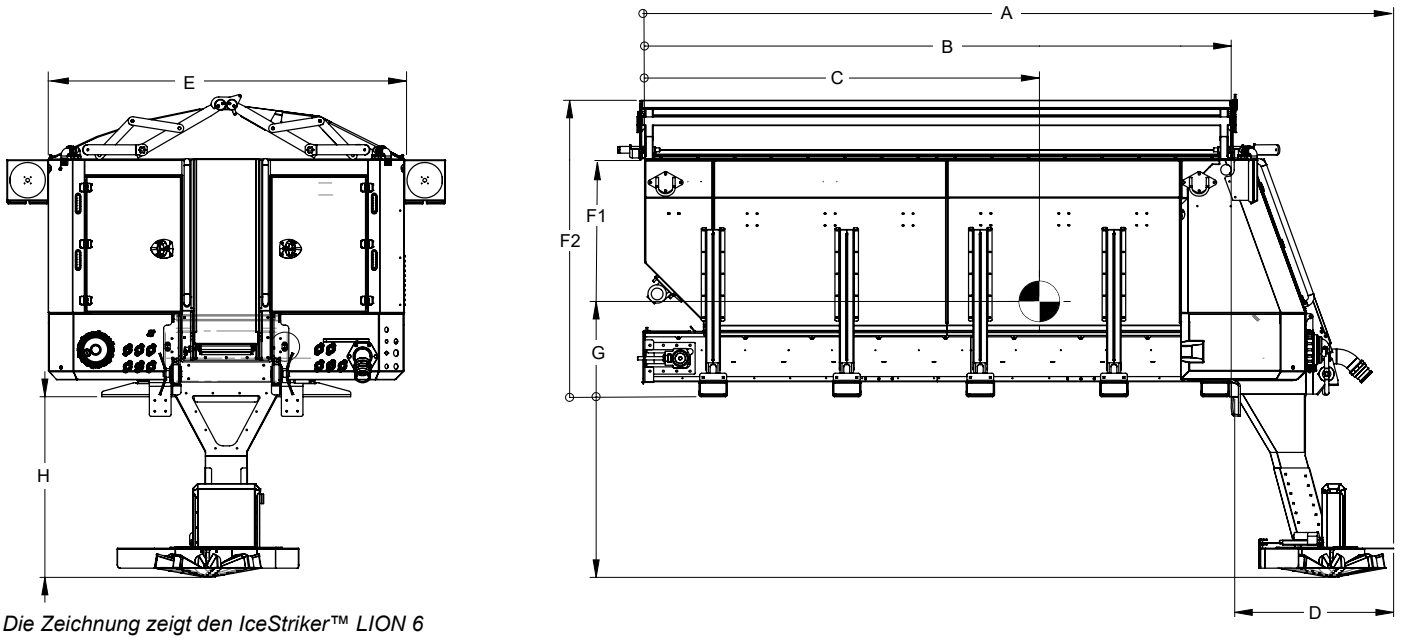
Streuerteile





IceStriker™ LION 6

Technische Daten



Die Zeichnung zeigt den IceStriker™ LION 6

Legende	Beschreibung	LION 6	LION 7	LION 8 LANG/KURZ	LION 9	LION 10 LANG/KURZ	LION 12
A	Gesamtlänge	450 cm	450 cm	520 cm/450 cm	590 cm	590 cm/430 cm	590 cm
B	Länge auf der Ladefläche (ohne Fronttanks)	360 cm	360 cm	430 cm/360 cm	500 cm	500 cm/ 430 cm	500 cm
C	Abstand vom Schwerpunkt zum hinteren Teil des Behälters (leer)	235 cm	235 cm	270 cm	310 cm	310 cm	310 cm
	Abstand vom Schwerpunkt zum hinteren Teil des Behälters (voll beladen)	182 cm	182 cm	210 cm	238 cm	238 cm	238 cm
D	Gesamtlänge der Streueinheit (Streuteller + chütte)	95 cm					
E	Behälterbreite	213 cm					
F1	Höhe des Behälters von der Ladefläche des Trägerfahrzeugs	141 cm	156 cm	141 cm	141 cm	156 cm	176 cm
F2	Gesamthöhe des Behälters von der Ladefläche des Trägerfahrzeugs (mit montierter Abdeckplane)	178 cm	193 cm	178 cm	178 cm	193 cm	213 cm
G	Höhe des Schwerpunkts von der Ladefläche des Trägerfahrzeugs (leer)	57 cm	57 cm	65 cm	75 cm	75 cm	75 cm
	Höhe des Schwerpunkts von der Ladefläche des Trägerfahrzeugs (voll beladen)	90 cm	90 cm	104 cm	118 cm	118 cm	118 cm
H	Abstand zwischen Streuscheibe und Ladefläche des Trägerfahrzeugs	108-131 cm					

Beschreibung	LION 6	LION 7	LION 8 LANG/KURZ	LION 9	LION 10 LANG/KURZ	LION 12
Trichtervolumen, gerundet	6 m³	7 m³	8 m³	9 m³	10 m³	12 m³
Kapazität der Flüssigkeitsbehälter, Seitentanks	2000 L	2000 L	2500 L/2000 L	3000 L	3000 L/2500 L	3000 L
Kapazität der Flüssigkeitstanks mit zusätzlichen Fronttanks	4500-9500 L	4500-9500 L	4500-10 000 L	5500-10 500 L	5500-10500 L	5500-10 500 L
Gewicht des leeren Streuers	2000 kg	2100 kg	2300 kg	2600 kg	2750 kg	2900 kg
Voll beladener Streuer mit Feststoffmaterial (gerundetes Volumen)	10 400 kg	11 900 kg	13 500 kg	15 200 kg	16 750 kg	19 700 kg
Voll beladener Streuer mit Feststoffmaterial (gerundetes Volumen) und vollständig gefüllten Flüssigkeitsbehältern (seitliche Behälter)	12 600 kg	14 100 kg	16 250 kg (2500 L)	18 500 kg	20 050 kg (3000 L)	23 000 kg

Diese Zahlen sind Richtwerte und basieren auf Feststoffen mit 1400 kg/m³ sowie Sole mit 1100 kg/m³.

Die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Wir übernehmen keine Verantwortung für direkte oder indirekte Schäden oder Garantieansprüche im Zusammenhang mit den oben genannten Werten.

Sicherheitsdefinitionen

ACHTUNG

Weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, die bei Missachtung zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen könnte.

HINWEIS

Weist auf eine Situation oder Handlungsweise hin, die zu Schäden an Ihrem Streuer und Fahrzeug oder zu sonstigen Sachschäden führen könnte. Zusätzliche nützliche Informationen können ebenfalls dargestellt werden.

VORSICHT

Weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, die bei Missachtung zu leichten bis mäßigen Verletzungen führen könnte. Es kann auch verwendet werden, um vor unsicheren Praktiken zu warnen.

Sicherheitsvorkehrungen

Eine inkorrekte Installation und Benutzung könnten zu schweren Verletzungen und/oder Sachschäden führen. Vergewissern Sie sich, dass Sie dieses Handbuch und alle Aufkleber verstanden haben, bevor Sie den Streuer installieren, in Betrieb nehmen oder Anpassungen vornehmen.

ACHTUNG

Beachten Sie diese Sicherheitsvorkehrungen vor, während und nach dem Betrieb des Streuer. Wenn Sie diese Vorkehrungen treffen, können Sie Verletzungen und Sachbeschädigungen vorbeugen.

ACHTUNG

Warnung: Schalten Sie die Stromzufuhr ab und warten Sie, bis der Drehteller und die Förderschnecke vollständig angehalten sind, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen, die Abdeckung zum technischen Gehäuse öffnen oder den oberen Bildschirm entfernen. Die Förderschnecke ist innerhalb des technischen Gehäuses voll zugänglich und kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen, wenn sie bei geöffnetem Deckel noch läuft.

1. Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie den Streuer benutzen.
2. Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme, dass alle Sicherheitsvorrichtungen korrekt montiert wurden.
3. Vergewissern Sie sich, dass sich in der Reichweite des Streuer keine Personen befinden, wenn Sie diesen Streuer in Betrieb nehmen und benutzen.
4. Achten Sie darauf, dass das Gesamtgewicht Ihres Fahrzeugs jenes der zulässigen Nutzlast nicht überschreitet.
5. Schalten Sie den Streuer stets aus, bevor Sie Reinigungs- oder Schmierarbeiten durchführen.
6. Steigen Sie nicht auf den Streuer, während dieser in Betrieb oder in Bewegung ist.
7. Vergewissern Sie sich, den Streuer gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch an das Fahrzeug befestigt zu haben.
8. Ein Streuer, der repariert oder gewartet werden muss, darf nicht in Betrieb genommen werden.
9. Schalten Sie stets die Batterie ab, bevor Sie elektrische Komponenten herausnehmen oder austauschen.
10. Halten Sie nicht Benzin oder andere brennbaren Flüssigkeiten auf die Ladefläche während der Streuer auf der Ladefläche montiert ist.

ACHTUNG

Sorgen Sie dafür, dass Personen mindestens zehn Meter entfernt sind, wenn der Streuer in Betrieb ist.

VORSICHT

Leeren und reinigen Sie den Trichter nach jeder Nutzung. Im Trichter zurück- gebliebenes, nicht verwendetes Material könnte gefrieren oder erstarren, was einen sachgemäßen Betrieb des Streuers verhindern könnte.

ACHTUNG

Warten Sie, bis die Schnecke und der Spinner stoppen, und schalten Sie den Strom ab, bevor Sie am Streuer Wartungsarbeiten vornehmen.

HINWEIS

Verwenden Sie bei der Schmierung nach jeder Benutzung ein Mehrzweckfett von guter Qualität.

Empfohlene Fahrzeuganforderungen

Der IceStriker™ LION ist für Lkw und Anhänger mit einer Mindestnutzlast von 13.000 bis 23.000 kg geeignet, je nach Modell.

Stellen Sie sicher, dass das zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs (GVWR) sowie die Achslasten das Gesamtgewicht des voll beladenen Streuers einschließlich Feststoff- und Flüssigmaterial tragen können. Beachten Sie stets die örtlichen Verkehrs- und Transportvorschriften.

Lärmpegel

Der vom laufenden Streuer verursachte Lärm beträgt höchstens 70 dB.

Persönliche Sicherheit

- Um Unfälle zu vermeiden, sollten Sie lange Haare sichern und keinen Schmuck oder Krawatten tragen. Tragen Sie während der Arbeiten am Streuer oder am Fahrzeug nur eng anliegende Kleidung.
- Schützen Sie Ihre Augen mit Schutzbrillen, um Verletzungen durch Schmutz und Staub zu vermeiden.
- Immer Griff der festen und flüssigen Materialien sorgfältig. Schutzbrille, Mundschutz, Hand- schuhe und Schutzkleidung, um sich von Spritzen Material zu schützen.

Not-Aus

Der Streuer ist mit einer Not-Aus-Taste versehen, die sich auf der rechten Seite des Spinners befindet. Wenn diese Taste gedrückt wird, werden alle Streuerfunktionen sofort angehalten.

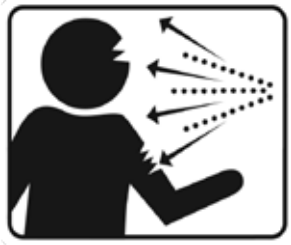




Warn- und Sicherheitsaufkleber

Bitte machen Sie sich mit den Warn- und Sicherheitsaufklebern auf dem Streuer vertraut.

Das Hantieren mit abrasivem und chemischem Material kann zu Verletzungen führen.



- Auf der Schütte

Halten Sie sich vom Spinner und dem sich bewegenden Streuer fern. Halten Sie sich vom drehenden Spinner fern. Sich bewegende Teile können zu Quetsch- und Schnittverletzungen führen.



- Auf der Schütte

Warnung: Schalten Sie die Stromzufuhr ab und warten Sie, bis der Drehteller und die Förderschnecke / Kette vollständig angehalten sind, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen, die Abdeckung zum technischen Gehäuse öffnen oder den oberen Bildschirm entfernen. Die Förderschnecke ist innerhalb des technischen Gehäuses voll zugänglich und kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen, wenn sie bei geöffnetem Deckel noch läuft.



Zubehörkabel

Rot = Not-Aus (Standard)
Schwarz (großer Stecker) = Wasserpumpe
Schwarz (kleiner Stecker) = Wasserpumpe
Gelb = Warnleuchte
Weiß = LED-Arbeitsleuchte

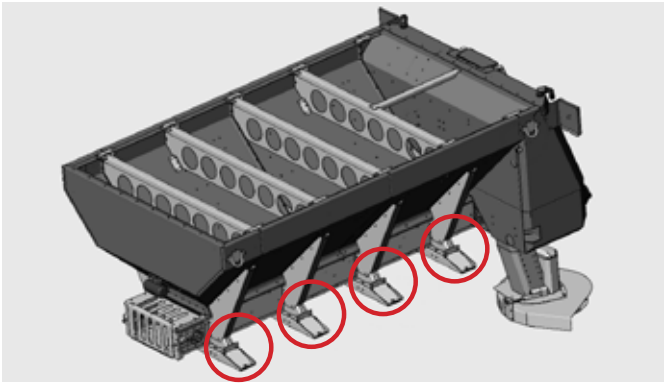
Positionierung des Bedienpanels

Das Bedienpanel sollte an einer Stelle montiert werden, an der es einfach zugänglich ist und den Zugang zu Steuervorrichtungen des Fahrzeuges oder anderen Vorrichtungen nicht behindert. Vergewissern Sie sich, dass die Steuertafel des Streuers den Airbag-Bereich des Fahrzeuges nicht blockiert. Schützen Sie das Bedienpanel vor Wasser, Schmutz und Staub.

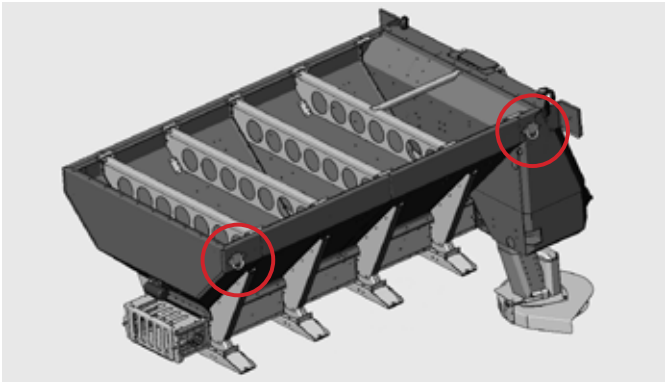


Montage des Streuers

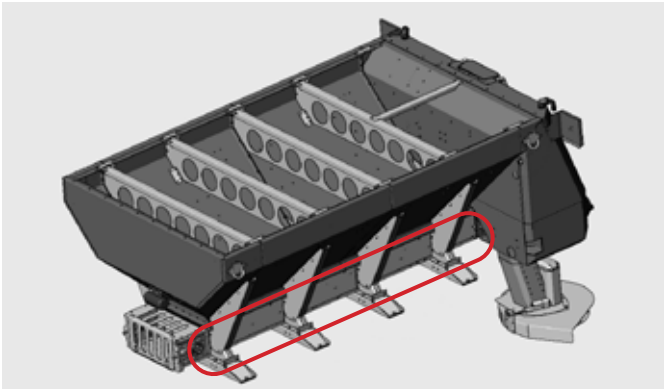
Verwenden Sie einen Kran, um den Streuer auf den Lkw zu heben und zu montieren. Überprüfen Sie vor dem Anheben, ob der Kran und sämtliches Lastaufnahmezubehör für das Gewicht des jeweiligen Streuermodells ausgelegt sind. Der Behälter ist an jeder Ecke mit Anschlagpunkten ausgestattet (siehe Abbildung unten); verwenden Sie diese vorgesehenen Anschlagpunkte stets beim Montieren des Streuers auf dem Fahrzeug.



An der Unterseite des Streuers befinden sich auf jeder Seite Befestigungshaken. Verwenden Sie diese Befestigungspunkte, um den Streuer am Fahrzeug zu verschrauben. Die Anzahl der Befestigungshaken variiert je nach Größe des Streuers.



An jeder Ecke des Behälters sind integrierte Zurrösen angebracht. Verwenden Sie diese Befestigungspunkte, um den Streuer mit Spanngurten am Fahrzeug zu sichern. Sie können ebenfalls als Anschlagpunkte zum Anheben verwendet werden.



Stellen Sie sicher, dass der Streuer über die gesamte Fläche unterhalb des Behälters vollständig abgestützt ist.

ACHTUNG

Der Streuer muss in allen vier Ecken mit Spanngurten gesichert und mit Bolzen am Fahrzeugbett befestigt werden.

Montage des Streuers mit dem optionalen Abstellsystem

1. Positionieren des Lkw

- Fahren Sie den Lkw langsam zurück, bis das Heck der Ladefläche unter dem Streuer positioniert ist.
- Montieren Sie den Anfahr- bzw. Wegrollschutz (siehe Abbildung unten) am Lkw.
- Heben Sie die Ladefläche des Lkw leicht an, sodass das Gewicht des Streuers auf den Lkw übertragen wird.

2. Vordere Standbeine hochklappen

- Entfernen Sie den Sicherungsbolzen der vorderen Standbeine.
- Klappen Sie die vorderen Standbeine manuell hoch und sichern Sie sie in der oberen Position mit dem Sicherungsbolzen.

3. Streuer auf der Ladefläche positionieren

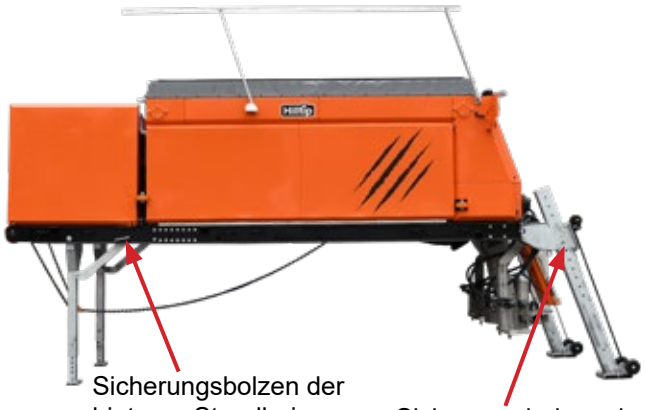
- Fahren Sie langsam weiter zurück, bis der Streuer vollständig auf der Ladefläche positioniert ist.
- Senken Sie die Ladefläche auf die unterste Position, sodass der Streuer vollständig auf der Ladefläche aufliegt und die hinteren Standbeine keine Last mehr tragen.

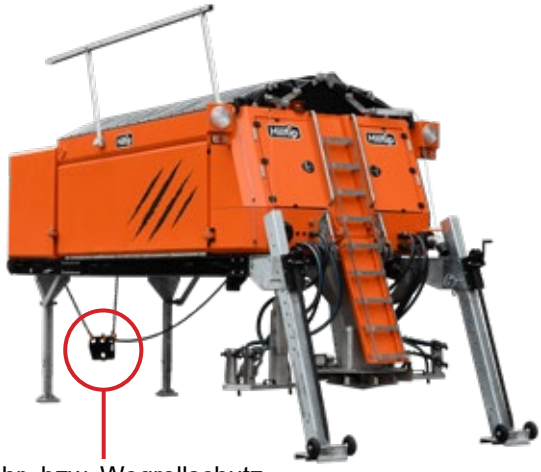
4. Hintere Standbeine hochklappen

- Entfernen Sie den Sicherungsbolzen der hinteren Standbeine.
- Kurbeln Sie die hinteren Standbeine vollständig hoch und sichern Sie sie mit dem Sicherungsbolzen.

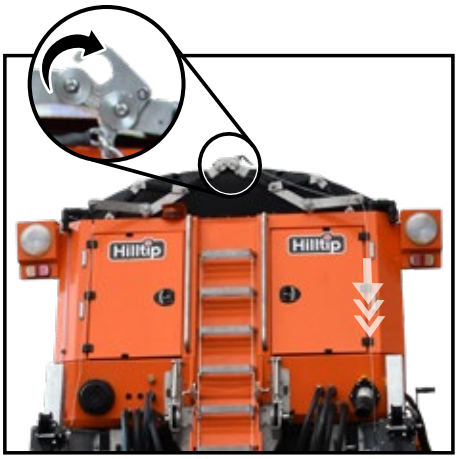
5. Streuer sichern

- Sichern Sie den Streuer gemäß den Anweisungen auf Seite 8 am Lkw. Stellen Sie sicher, dass alle Verbindungen korrekt verriegelt sind und der Streuer sicher montiert ist, bevor Sie losfahren.





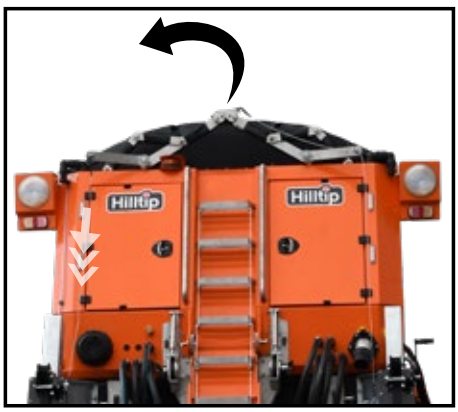
Öffnen der Abdeckplane (optional)



1. Ziehen Sie das rechte Kabel, um den Haken zu öffnen.



2. Ziehen Sie das rechte Kabel, um die rechte Seite der Abdeckplane zu öffnen.

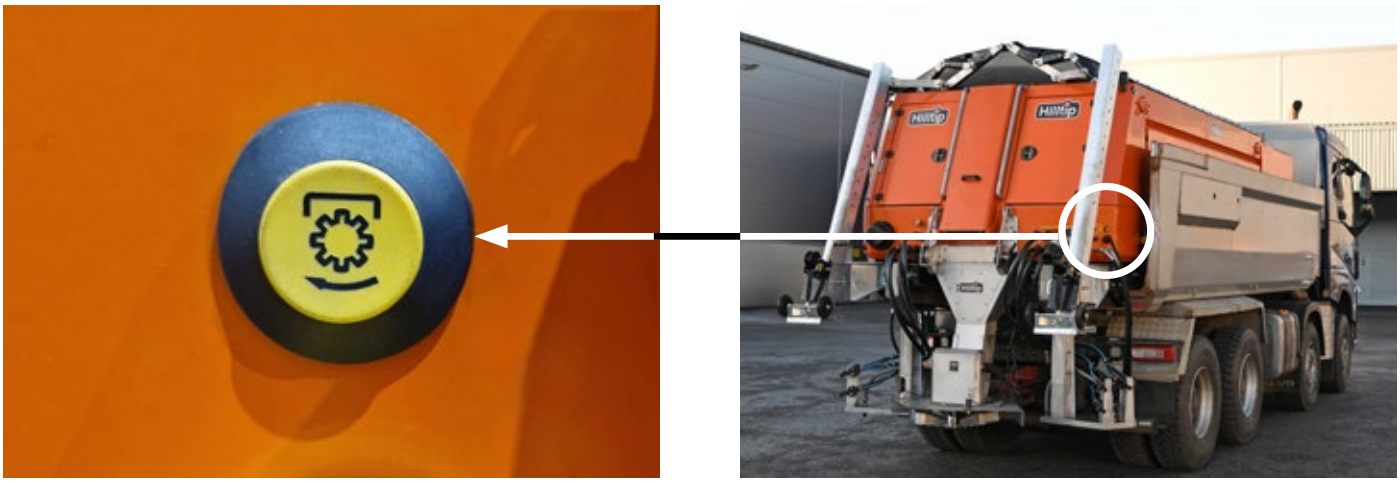


3. Ziehen Sie das linke Kabel, um die linke Seite der Abdeckplane zu öffnen.

Entleerfunktion

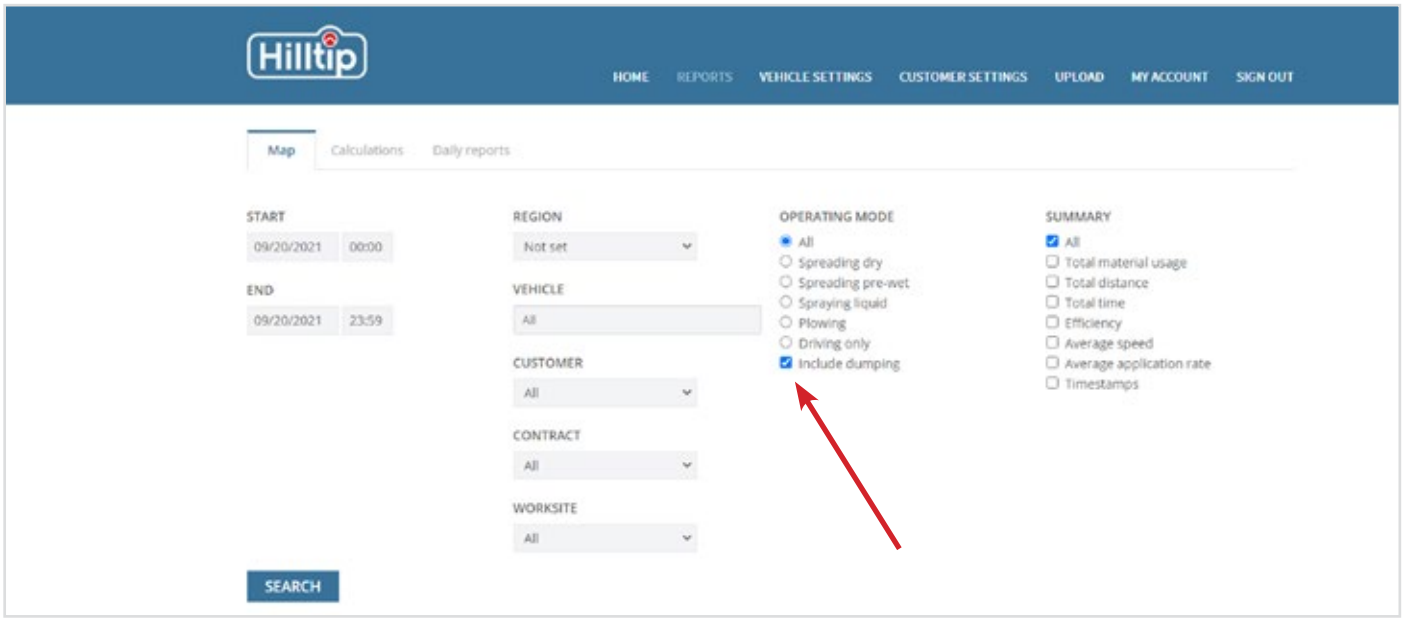
Die Entleerfunktion ermöglicht es dem Bediener, die Förderschnecke bzw. die Kette zu aktivieren, um den Behälter nach dem Einsatz zu entleeren.

- Klappen Sie den Fallschacht nach oben und stellen Sie das Materialauffangbehältnis unter das Ende der Förderschnecke/Kette.
- Drücken Sie die Entleertaste, um die Förderschnecke/Kette zu betreiben.
- Um die Förderschnecke/Kette zu stoppen, drücken Sie die Entleertaste erneut.



Entleertaste

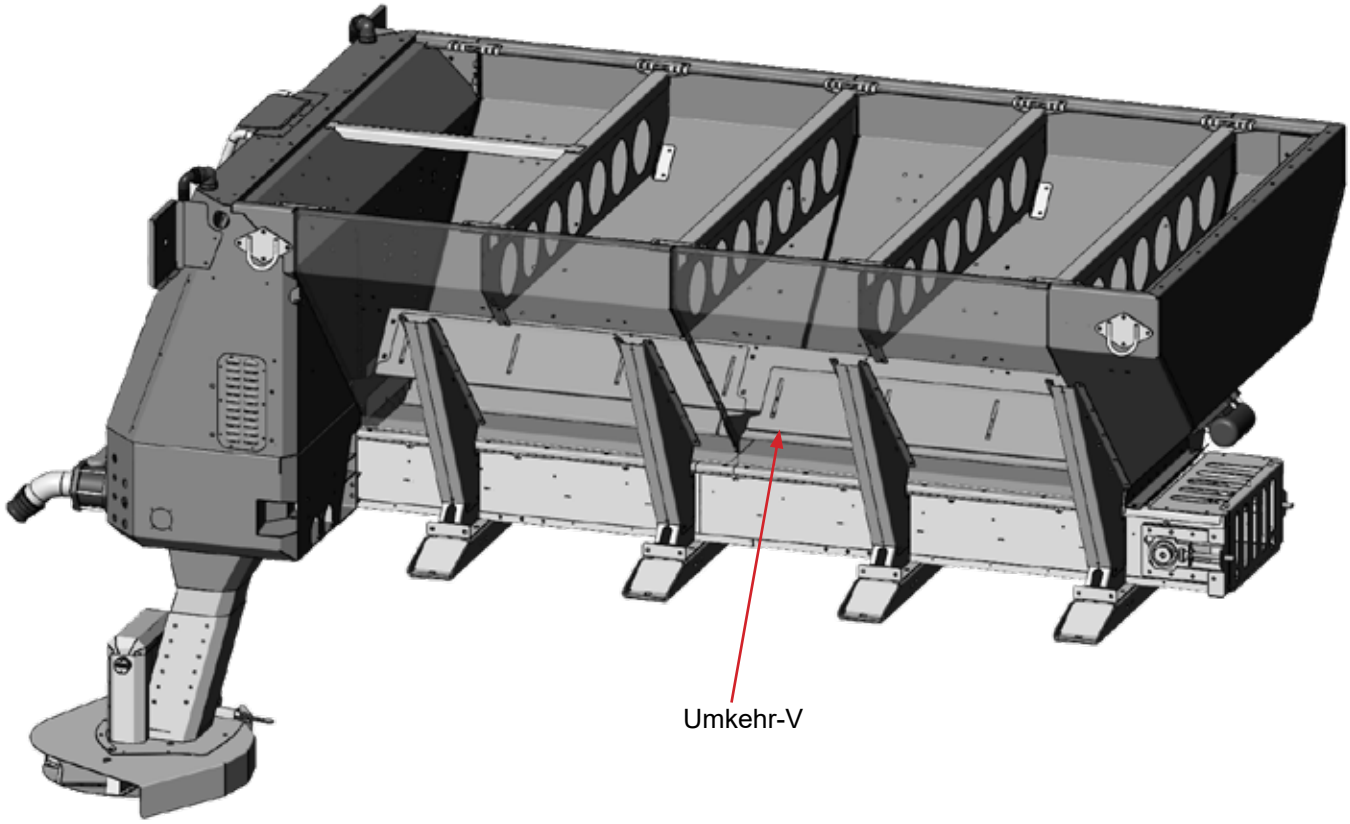
HINWEIS: Aktivieren Sie auf dem HTrack™-Portal die Option „Entleerung einbeziehen“, wenn das ausgeschüttete Material in den Berichten berücksichtigt werden soll.

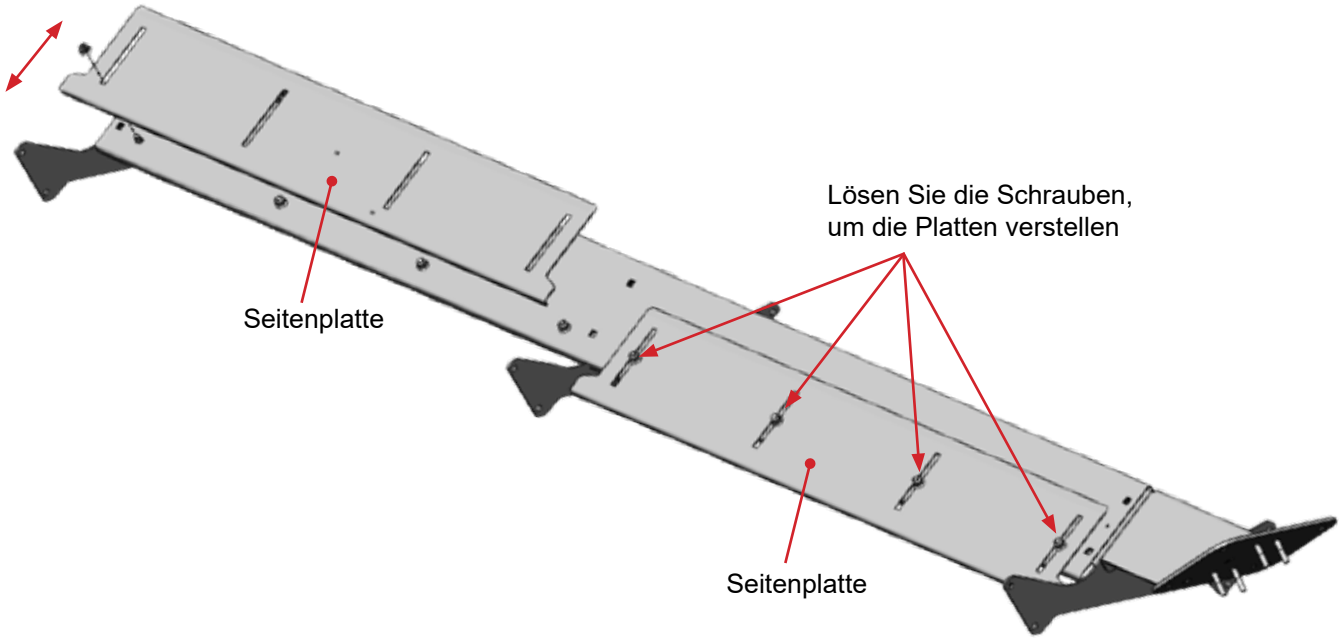


Gehen Sie zu Berichte (Reports) → Karte (Map), Berechnungen und/oder Tagesberichte und aktivieren Sie unter „Betriebsmodus“(Operating mode) die Option „Entleerung einbeziehen“ (Include dumping), wenn das ausgeschüttete Material in den Berichten berücksichtigt werden soll.

Verstellbar Umkehr-V

Das Umkehr-V hat verstellbare Seitenplatten. Lösen Sie die Bolzen auf beiden Seiten, um die Platten nach oben oder nach unten zu verstellen.Wenn die Platten vollständig geöffnet sind (nach oben verstellt), fließt mehr Material in die Schnecke und sorgt für einen höheren Materialausstoß. Es ist auch möglich, die verstellbaren Platten zu entfernen, wenn das verwendete Streugut nicht zur Schnecke hinunterfließt und eine Brückenbildung über der Schnecke verursacht.



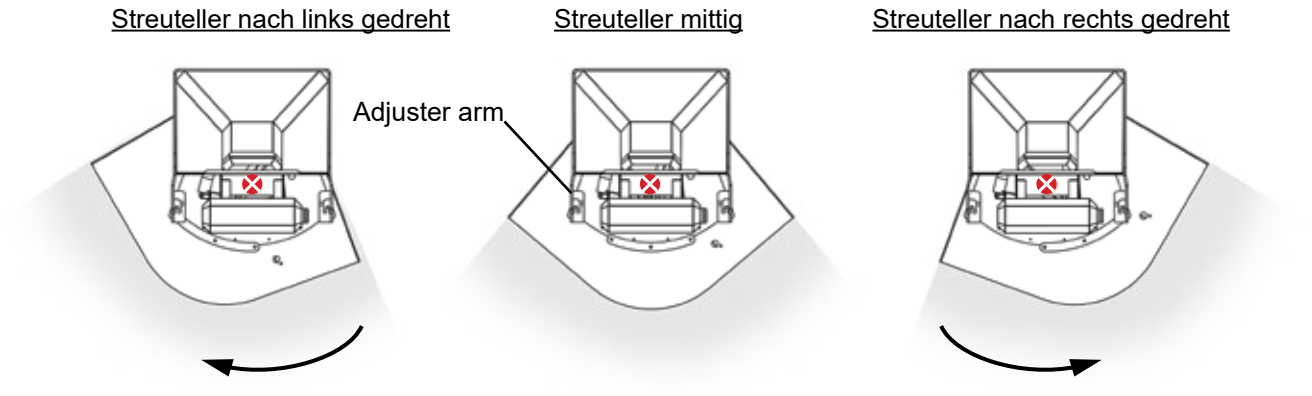


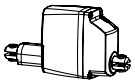
Einstellung der Streusymmetrie

Das Streubild kann durch Drehen des Streutellers und durch Verstellen der Schütte eingestellt werden. Diese steuert, wie weit innen auf der Streuscheibe das Streugut herunterfällt.

Der Streuteller wird mithilfe des Einstellarms nach links oder rechts gedreht.

⊗ = Material-Abwurfpunkt





Der Einstellarm kann gegen den optionalen Linearantrieb für die optionale elektrische Schüttenanpassung/Kabinensteuerung getauscht werden.

Elektrische Streusymmetrieeinstellung, Kabinensteuerung (optional)

Wenn der Streuer mit der optionalen elektrischen Schüttenanpassung ausgestattet ist, passt der Benutzer die Streusymmetrie über die Steuerung in der Kabine an.

Wenn sich das Steuergerät im Streumodus befindet, zeigt das Symbol auf der linken Seite an, in welcher Position sich die Schütte befindet. Drücken Sie die runde Taste, sodass der ausgewählte Bereich grün wird und drehen Sie die runde Taste, um die Schütte einzustellen. Beim Drehen der runden Taste dreht sich der Streuteller nach links oder rechts.



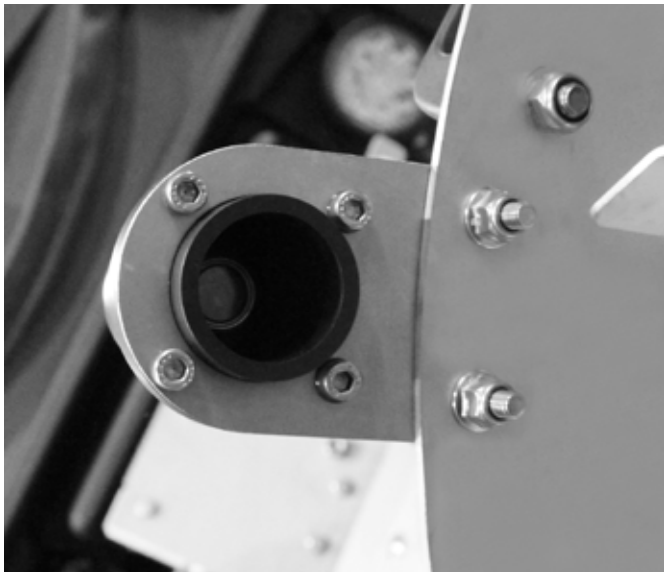
Das Schütten-Symbol zeigt an in welcher Position sich die Schütte befindet.

Sensor für Materialende (Optional)

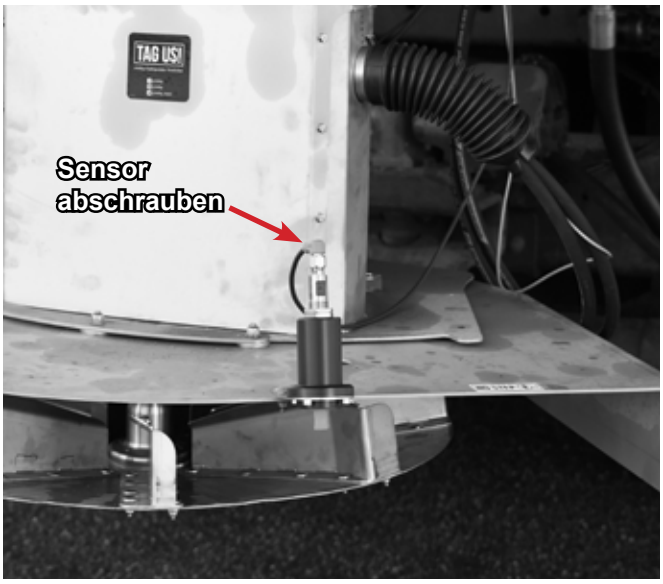
Verwenden Sie den optionalen Sensor für „Materialende (EOM), um zu ermitteln, wenn kein Material aus dem Streuer kommt.



Die LED-Leuchte des Materialendsensors leuchtet orange, wenn kein Material aus dem Behälter kommt, und erlischt, sobald Material aus dem Behälter austritt.



Der Sensor ist am Streuteller-Rahmen verschraubt.



Stellen Sie sicher, dass Sie das Kabel vom Sensor abschrauben, bevor Sie den Fallschacht entfernen.

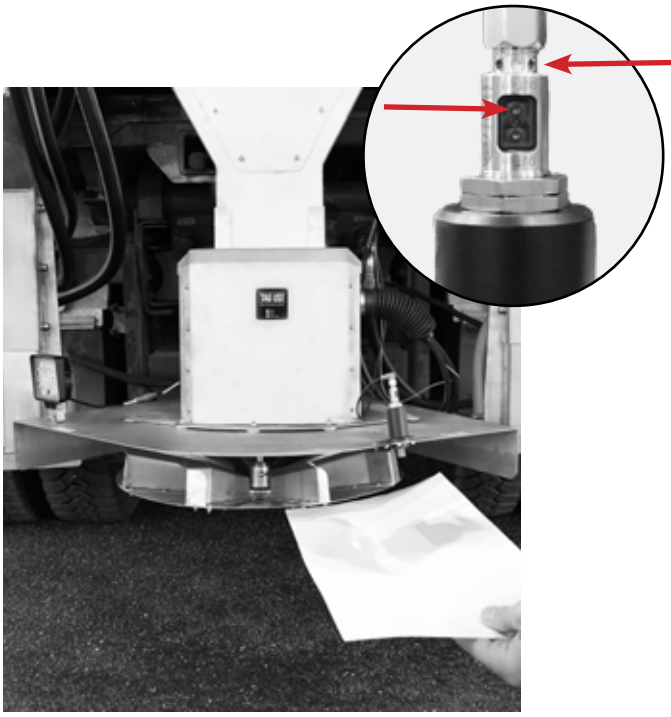


Wenn kein Material aus dem Streuteller kommt, wird auf dem Controller die Meldung “Streuer leer“ angezeigt. Die Meldung verschwindet, sobald Material aus dem Streuteller austritt.

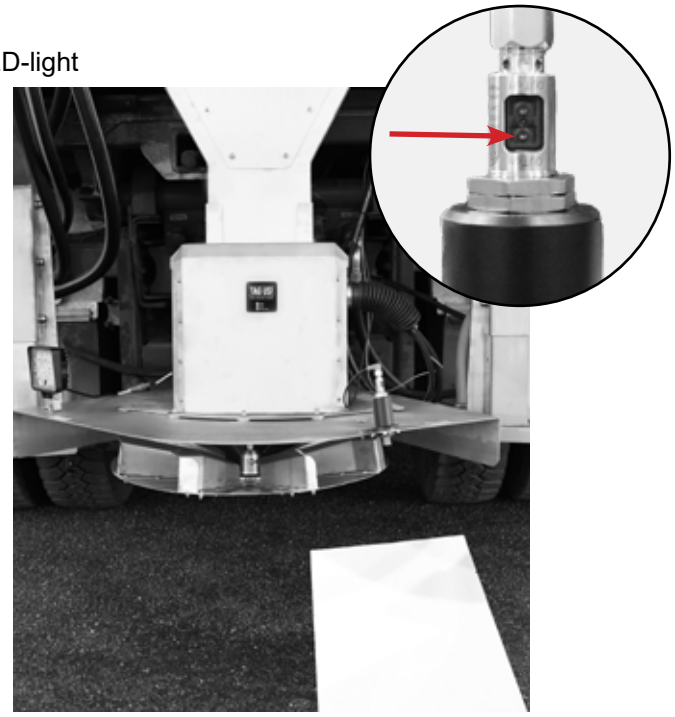
Kalibrierung des Sensors für Materialende

Wenn der Sensor für Materialende nicht ordnungsgemäß funktioniert, führen Sie eine Neukalibrierung durch.

Wie man eine Kalibrierung durchführt:



1. Halten Sie ein weißes Papier in derselben Höhe wie das Streutelleraggregat und drücken Sie den oberen Knopf, bis die orange LED-Leuchte zu blinken beginnt.



2. Legen Sie das weiße Papier auf den Boden und drücken Sie einmal auf den unteren Knopf. Nun ist die LED-Leuchte konstant orange, und der Sensor ist kalibriert.

Elektroinstallation des Sensors für Materialende

Schließen Sie das Sensorkabel an das Streuermodul an:

Blau – an Erdungsanschluss
Schwarz – an Stift Nr. 2
Braun – an Stift Nr. 35

Befüllen der seitlichen Flüssigkeitstanks

HINWEIS
Verwenden Sie nur Wasser, Sole oder andere flüssige Auftaumittel, die für den Einsatz in Vorbefeuchtungssystemen geeignet sind.

Der Streuer ist mit **seitlichen Flüssigkeitstanks** zur Verwendung mit dem optionalen Vorbefeuchtungssystem ausgestattet.

Die **3”-Einfüllöffnung** des Flüssigkeitstanks befindet sich an der Rückseite des Behälters und ist durch eine Abdeckung geschützt.

HINWEIS: Max. Füllrate 500 L/min



3”-Einfüllöffnung des Flüssigkeitstanks

Durchschnittliche Materialgewichte

Material	Gewicht (kg/m³)
Feines Salz – trocken	1201
Grobkörniges Salz – trocken	721
Grobkörniger Sand – trocken	1602
Grobkörniger Sand – feucht	1922

Bezüglich der korrekten Anwendungen für Ihr Fahrzeug wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Händler.

ACHTUNG

Vermeiden Sie eine Belastung Ihres Fahrzeugs über die höchstzulässige Gesamt- oder Achslast hinaus, denn eine Überlastung könnte zu Unfällen oder Sachschäden führen.

VORSICHT

Diese Materialgewichte sind nur Richtwerte. Um genauere Daten zu erhalten, lesen Sie bitte die Aufschrift auf den Verpackungen des Herstellers des Streumaterials, einschließlich der Anforderungen des Sicherheitsdatenblatts des Materials.

Abmontage des Streuers

Verwenden Sie einen Kran, um den Streuer vom Lkw zu heben und zu entfernen. Überprüfen Sie vor dem Anheben, ob der Kran und sämtliches Hebe-Zubehör für das Gewicht des jeweiligen Streuermodells ausgelegt sind.

Der Behälter ist an jeder Ecke mit Anschlagpunkten ausgestattet (siehe Seite 8); verwenden Sie beim Abnehmen des Streuers vom Fahrzeug stets diese vorgesehenen Punkte.

VORSICHT

Stellen Sie sicher, dass sich Personen in der Nähe auf einem sicheren Abstand befinden.

HINWEIS

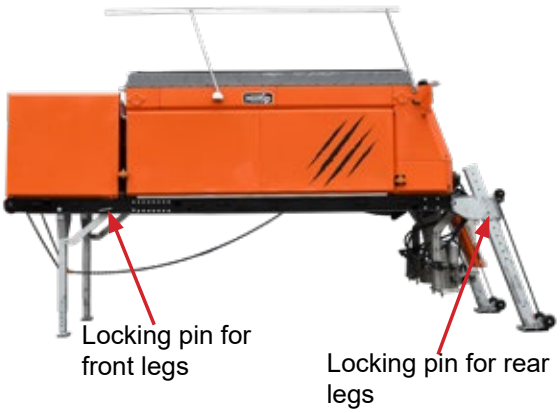
Der Behälter sollte immer geleert werden, bevor der Streuer abgebaut wird.

HINWEIS

Schließen Sie stets den Behälterdeckel bzw. spannen Sie die Abdeckplane, um Feuchtigkeitsbildung zu vermeiden. Lassen Sie den Streuer nicht längere Zeit mit Material im Behälter stehen.

Abmontage des Streuers mit dem optionalen Abstellsystem

1. Lösen Sie den Streuer von der Ladefläche des Lkw.
2. Entriegeln Sie die Sicherung der hinteren Standbeine.
3. Senken Sie die hinteren Standbeine, bis sie vollständig ausgefahren und verriegelt sind. Stellen Sie sicher, dass beide Beine fest auf dem Boden stehen und der Streuer stabil ist.
4. Heben Sie die Ladefläche des Lkw leicht an.
5. Starten Sie den Lkw und fahren Sie sehr langsam vorwärts, während der Streuer stabil bleibt. Halten Sie an, wenn Sie die vorderen Standbeine passiert haben.
6. Entfernen Sie den Sicherungsbolzen der vorderen Standbeine, sodass diese nach unten geklappt werden können, und verriegeln Sie sie wieder mit dem Sicherungsbolzen.
7. Entfernen Sie den Anfahr- bzw. Wegrollschutz vom Lkw.
8. Fahren Sie den Lkw vorwärts, bis er vollständig vom Streuer frei ist.





Wartung des Streuers

ACHTUNG

Bevor Wartungsarbeiten am Streuer durchgeführt werden, sollte stets der Strom abgeschaltet werden.

ACHTUNG

Entfernen Sie den Streuer niemals, während sich Material im Trichter befindet.

HINWEIS

Befolgen Sie die Schritte in diesen Wartungschecklisten, damit die Garantie gültig ist.

VORSICHT

- Beschädigte oder wartungsbedürftige Streuer sollten nicht in Betrieb genommen werden.
- Der Streuer sollte nach jeder Benutzung geleert und gereinigt werden. Darin verbliebenes Material könnte im Trichter gefrieren oder erstarren, was dazu führen kann, dass der Streuer nicht richtig funktioniert.

Checkliste für die tägliche Wartung
Leeren Sie die Bodenplatte des Förderbands.

Checkliste der periodischen Wartung (einmal wöchentlich in der Hauptsaison prüfen)
Reinigen Sie den Behälter sorgfältig mit Wasser von innen und außen. Vermeiden Sie, das Wasser ins Lager, Motor und elektrische Anschlüsse einzusprühen.
Überprüfen Sie, ob alle Schrauben und Verbindungselemente fest genug sind. Wenn Sie fehlende oder beschädigte Schrauben oder andere Teile bemerken, sofort diese ersetzen
Überprüfen Sie, ob alle Installationen und Teile an dem Streuer noch sicher befestigt sind.
Tragen Sie Dielektrik-Schmiermittel auf alle elektrischen Anschlüsse auf, um Korrosion vorzubeugen.
Schmieren Sie alle Schmiernippel mit hochwertigem Mehrzweck-Schmierfett

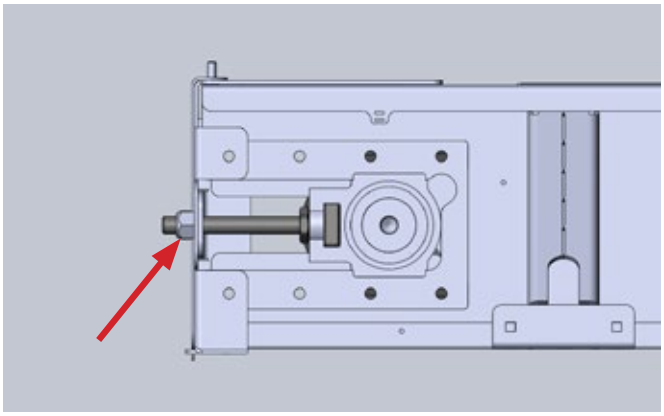
Checkliste der jährlichen Wartung (z.B. vor oder nach der Einlagerung Ihres Streuers für Lagerung)
Reinigen Sie den Behälter sorgfältig mit Wasser von innen und außen. Vermeiden Sie, das Wasser ins Lager, Motor und elektrische Anschlüsse einzusprühen.
Verwenden Sie bei allen Stromsteckern Schutzkomponenten wie dielektrisches Fett und verwenden Sie vor der Einlagerung Schutzabdeckungen.
Schmieren Sie alle Schmiernippel mit hochwertigem Mehrzweck-Schmierfett
Zustand der Lager prüfen, ggf. ersetzen.
Während der Lagerung des Streuers sollte die Abdeckung auf dem Streuer sein

WICHTIG:

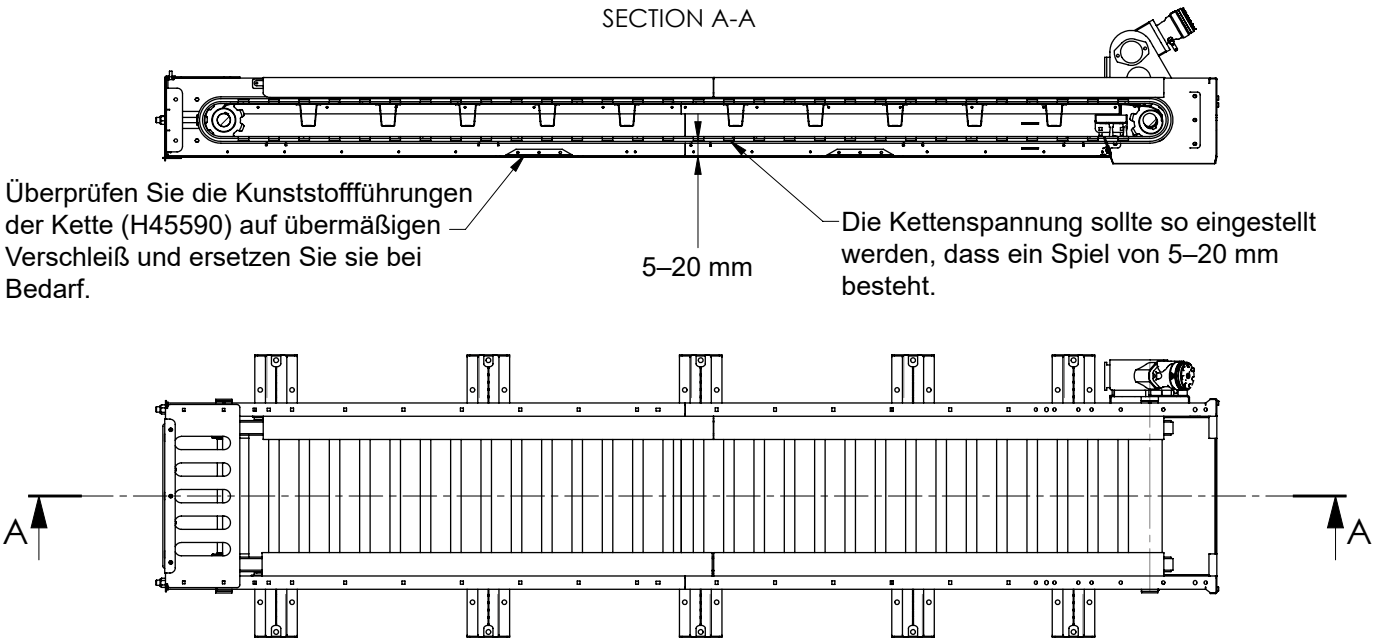
Es wird eindringlich empfohlen dass Sie regelmäßig dielektrisches Fett auf alle elektrischen Verbindungen anbringen und diese mit Abdeckungen schützen, wenn sie nicht verwendet werden, um einer Korrosion vorzubeugen.Sobald die Kabel angeschlossen sind, müssen auch die passenden Abdeckungen angebracht werden, um sie vor Staub und Schmutz zu schützen.



Kettenspannung einstellen



Ziehen Sie die Mutter an, um die Kettenspannung einzustellen.



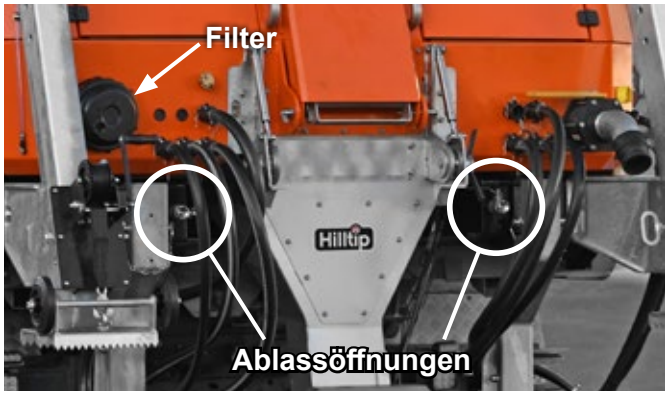
Einlagerung

Beachten Sie diese Empfehlungen, bevor Sie Ihren Streuer nach der Streusaison einlagern, um ihn in einem guten Zustand zu halten.

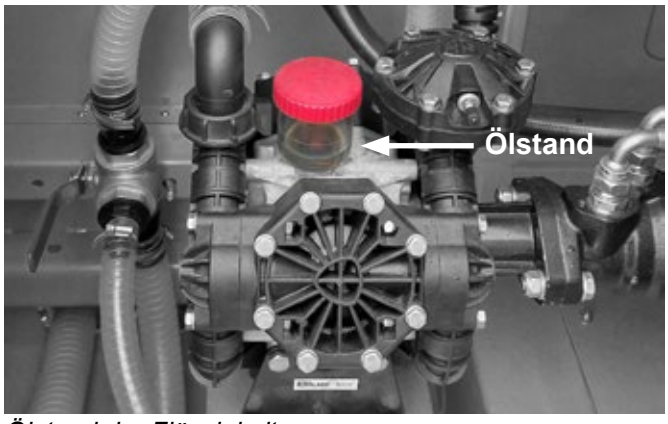
- Bedecken Sie Ihren Streuer während der Einlagerungszeit mit einer Plane.
- Verwenden Sie bei allen Stromsteckern Schutzkomponenten wie dielektrisches Fett und verwenden Sie vor der Einlagerung Schutzabdeckungen.
- Nehmen Sie das Bedienpanel vom Strom und entfernen sie es von ihrem Fahrzeug. Lagern Sie sie es an einem trockenen und kühlen Ort und schützen sie es vor Hitze und Feuchtigkeit.
- Leeren Sie den Trichter, entfernen Sie alle Arten von Rückständen und befreien Sie den Trichter von Schmutz, bevor Sie ihn einlagern.
- Schützen Sie den Trichter während der Einlagerungszeit vor übermäßiger Hitze.

Optionales Flüssigkeitssystem

- Leeren Sie die Flüssigkeitstanks nach jeder Verwendung vollständig.
- Entleeren Sie auch den Filter. Wenn Flüssigkeit über einen längeren Zeitraum im Tank verbleibt, kann sie gefrieren und Schäden am Streuer verursachen.
- Reinigen Sie den Filter regelmäßig, um einen einwandfreien Betrieb sicherzustellen.
- Überprüfen Sie den Ölstand der Flüssigkeitspumpe und füllen Sie bei Bedarf **vollsynthetisches SAE 5W-30**-Öl nach.



Filter und Ablassöffnungen der Flüssigkeitstanks

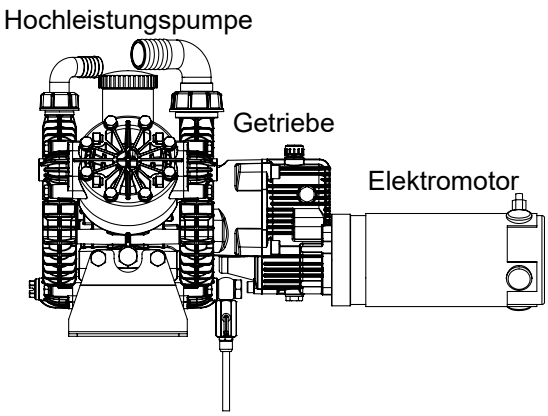


Ölstand der Flüssigkeitspumpe

Ölspezifikationen

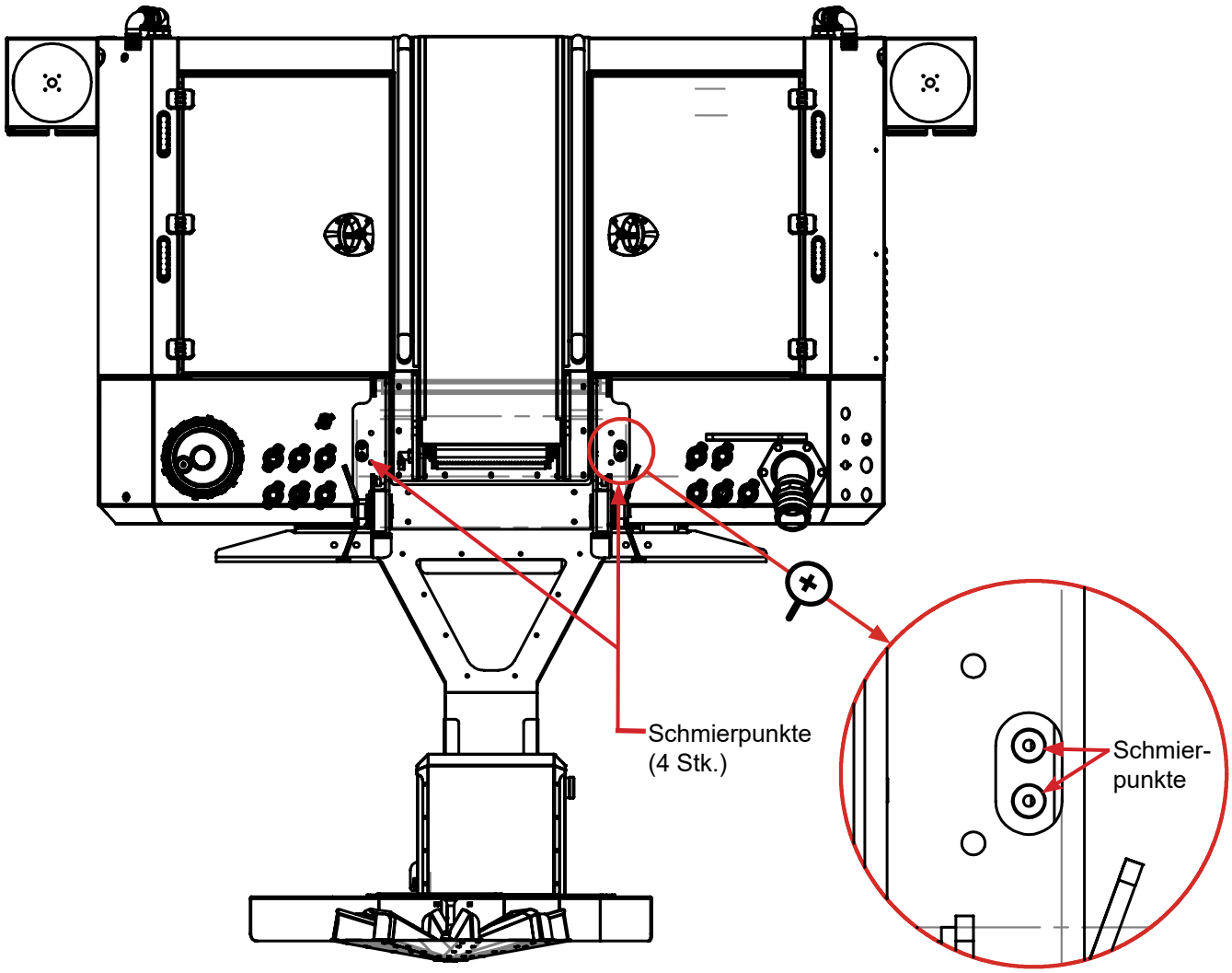
Hochleistungspumpe: Vollsynthetisches SAE 5W-30-Öl

Getriebe: Vollsynthetisches SAE 75W-90-Öl

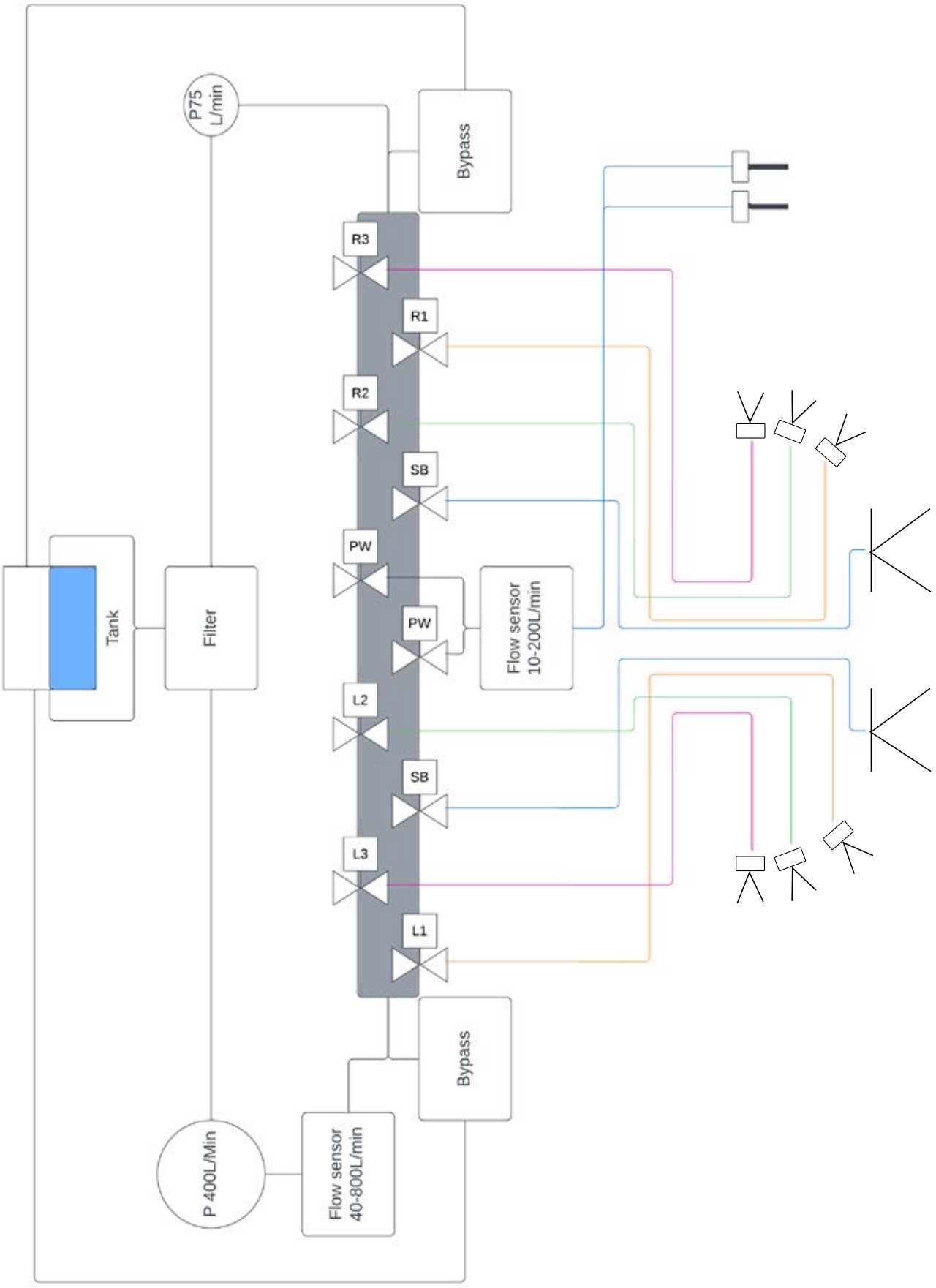


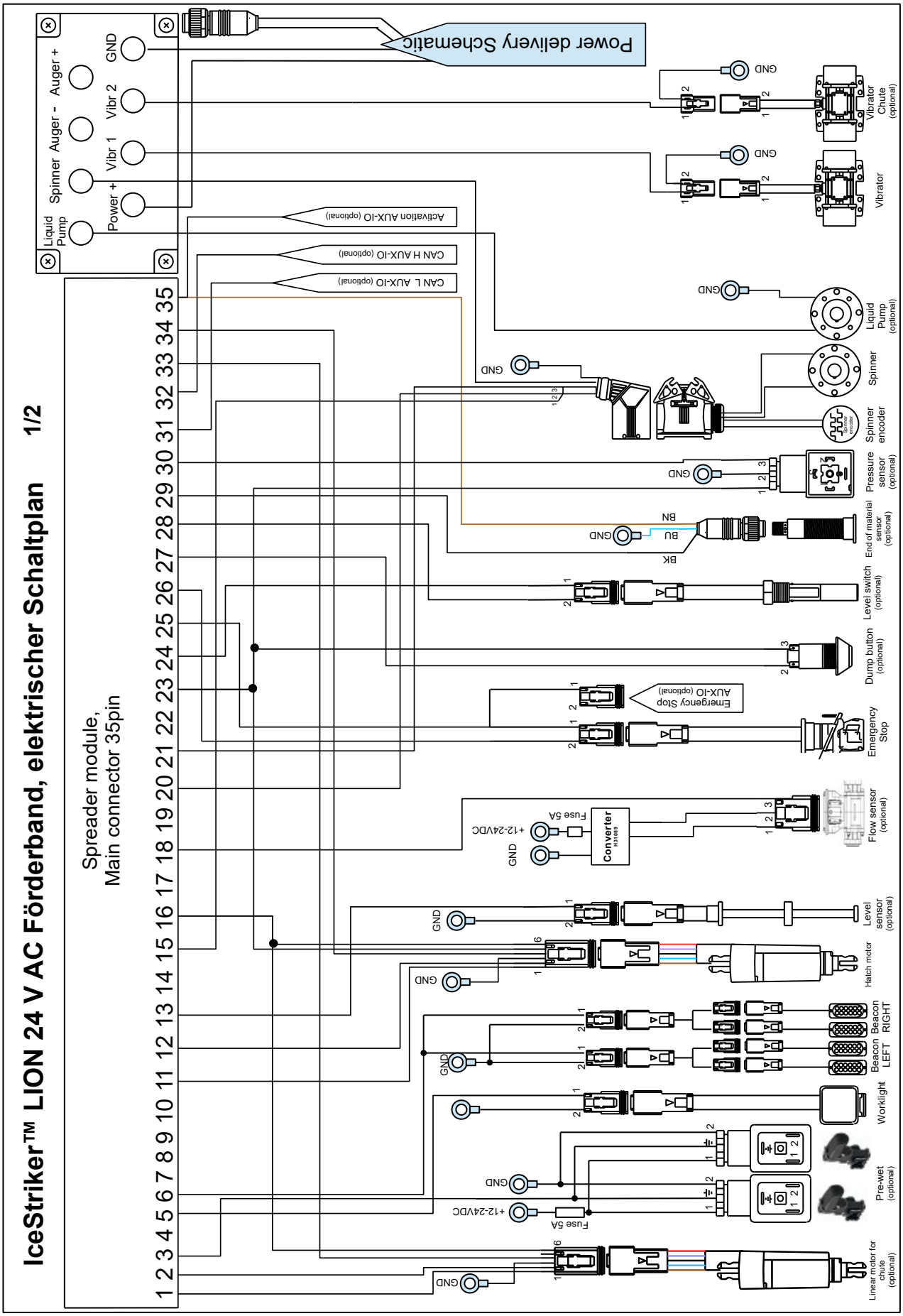
Schmierpunkte

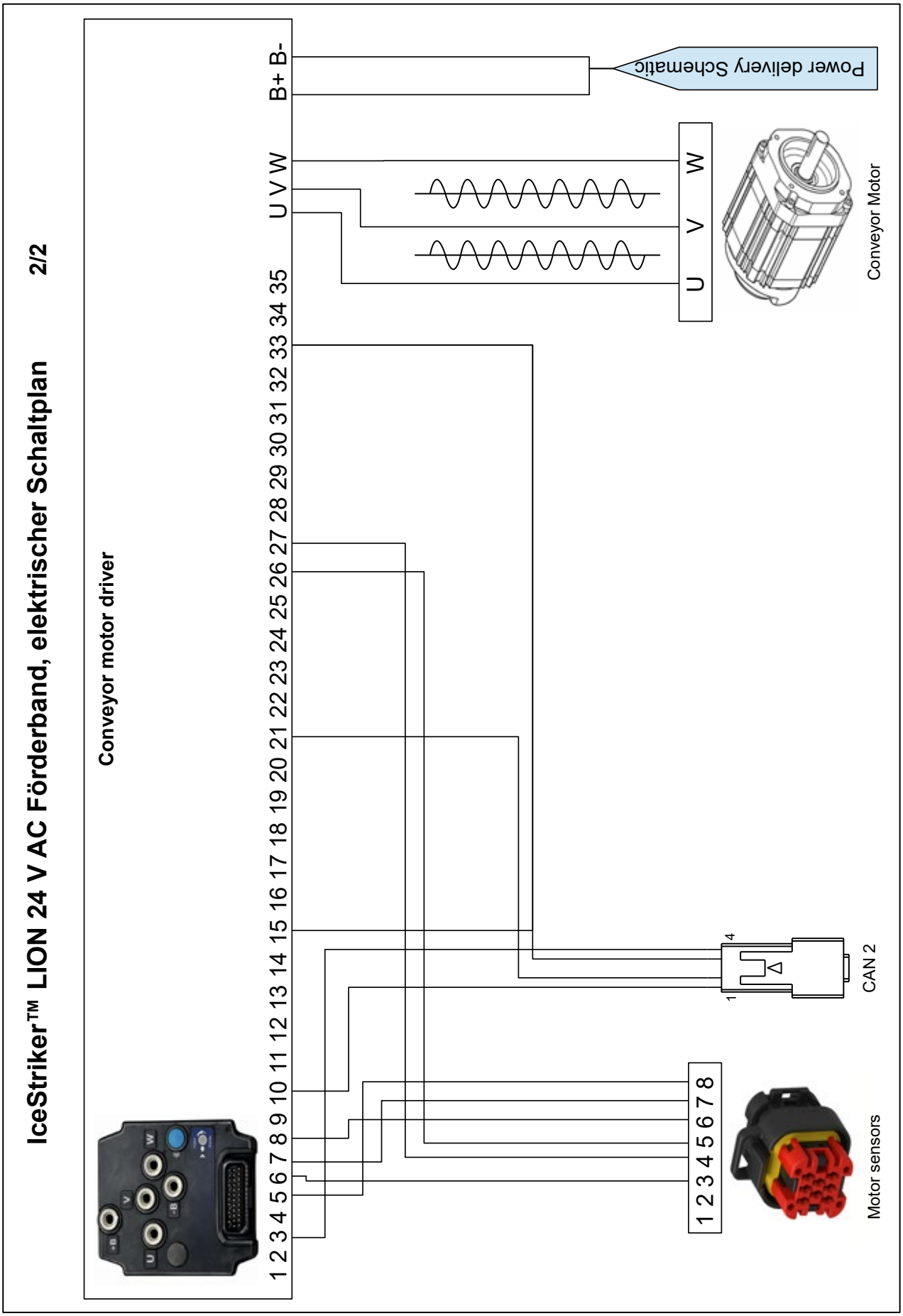
Schmiernippel sollten etwa alle 20 Betriebsstunden abgeschmiert werden.

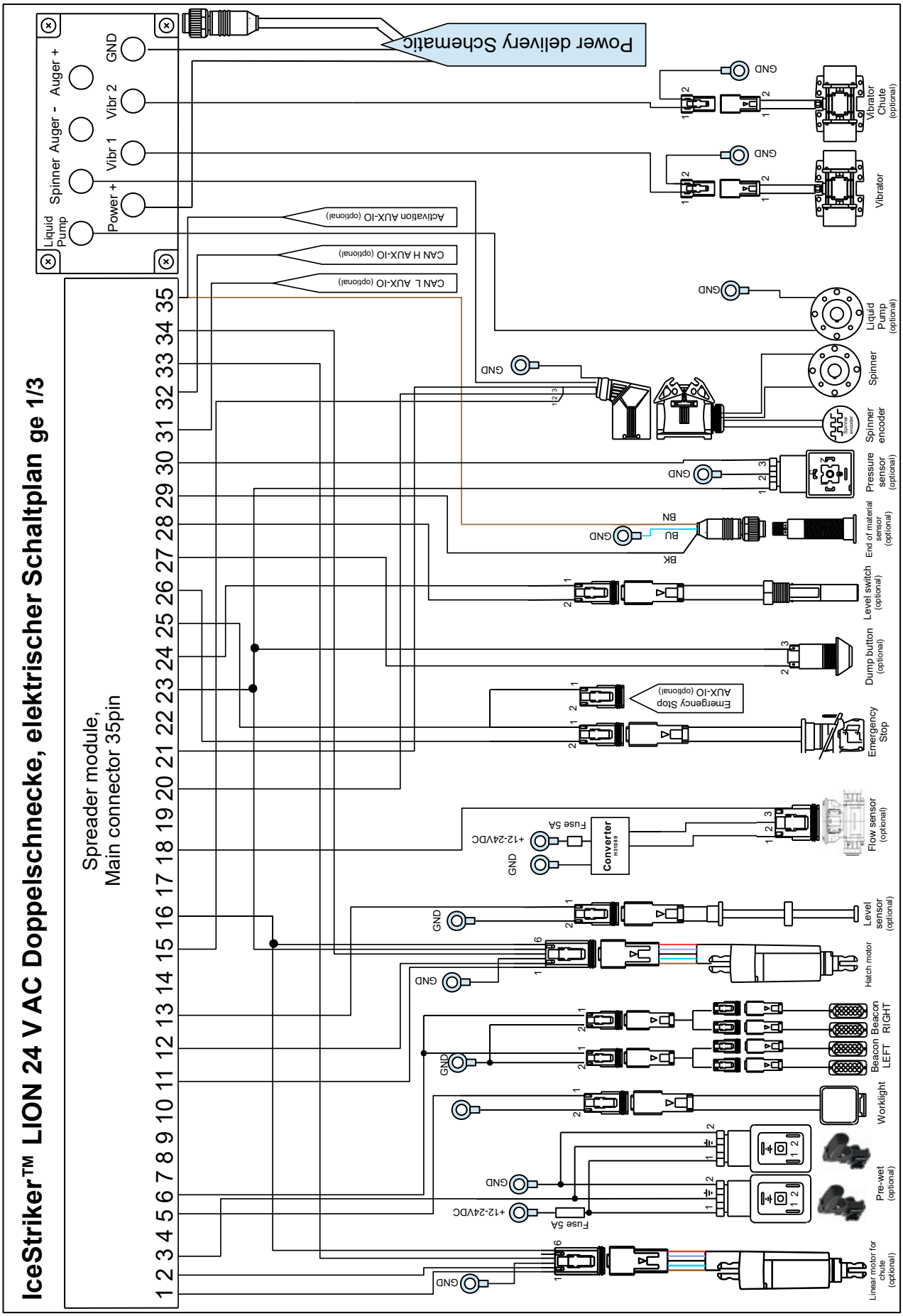


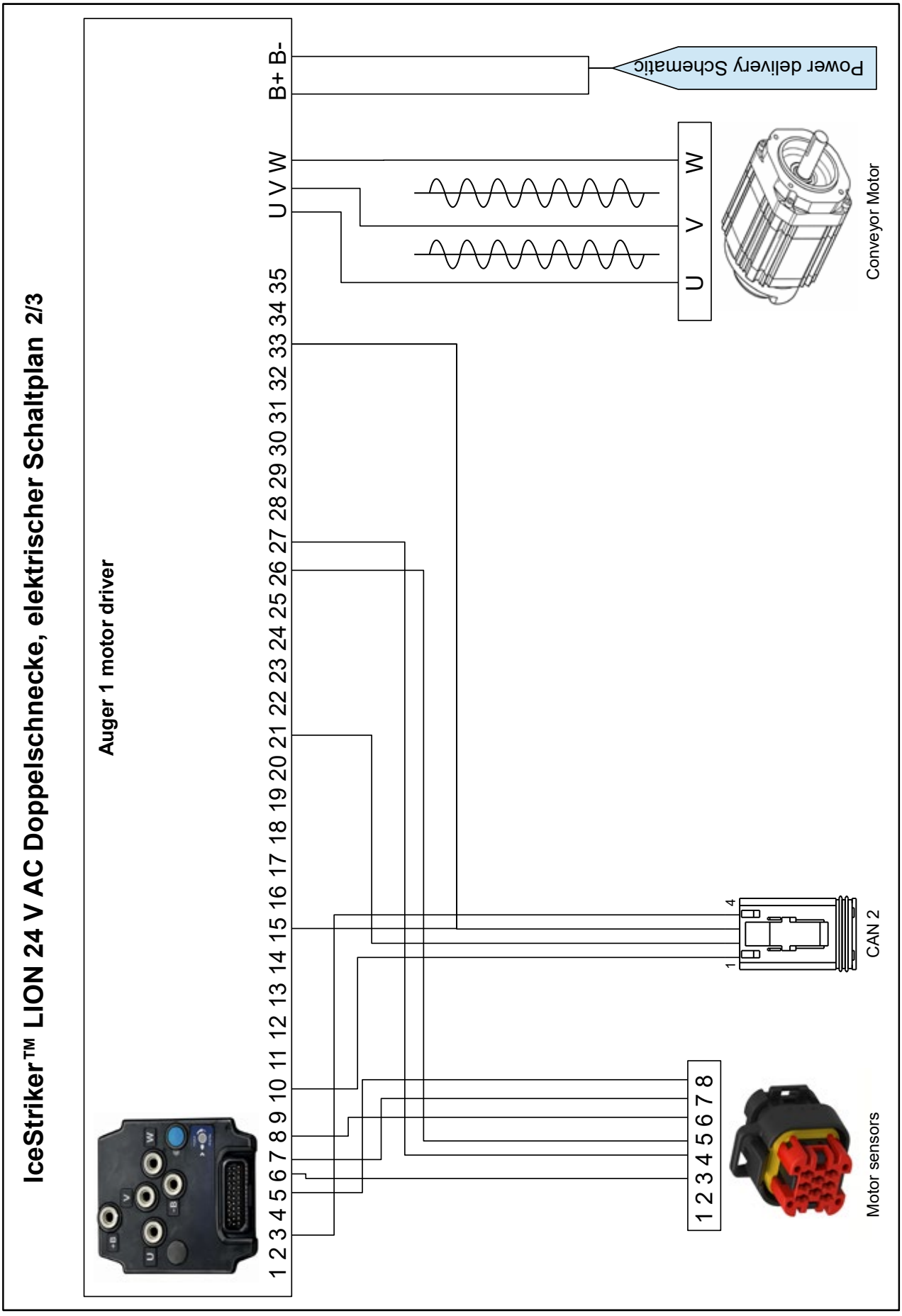
Sole-Systemdiagramm – IceStriker™ LION

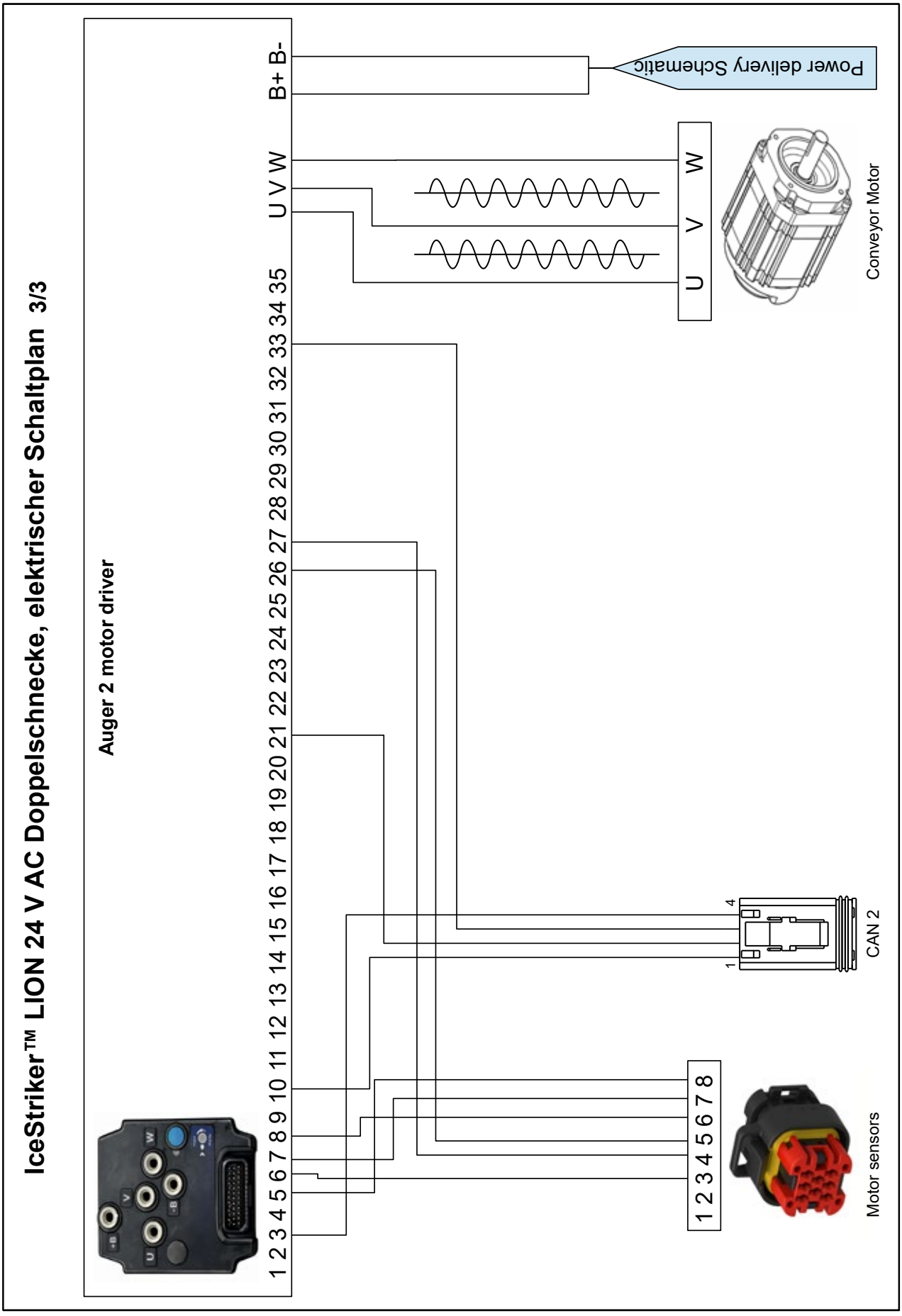


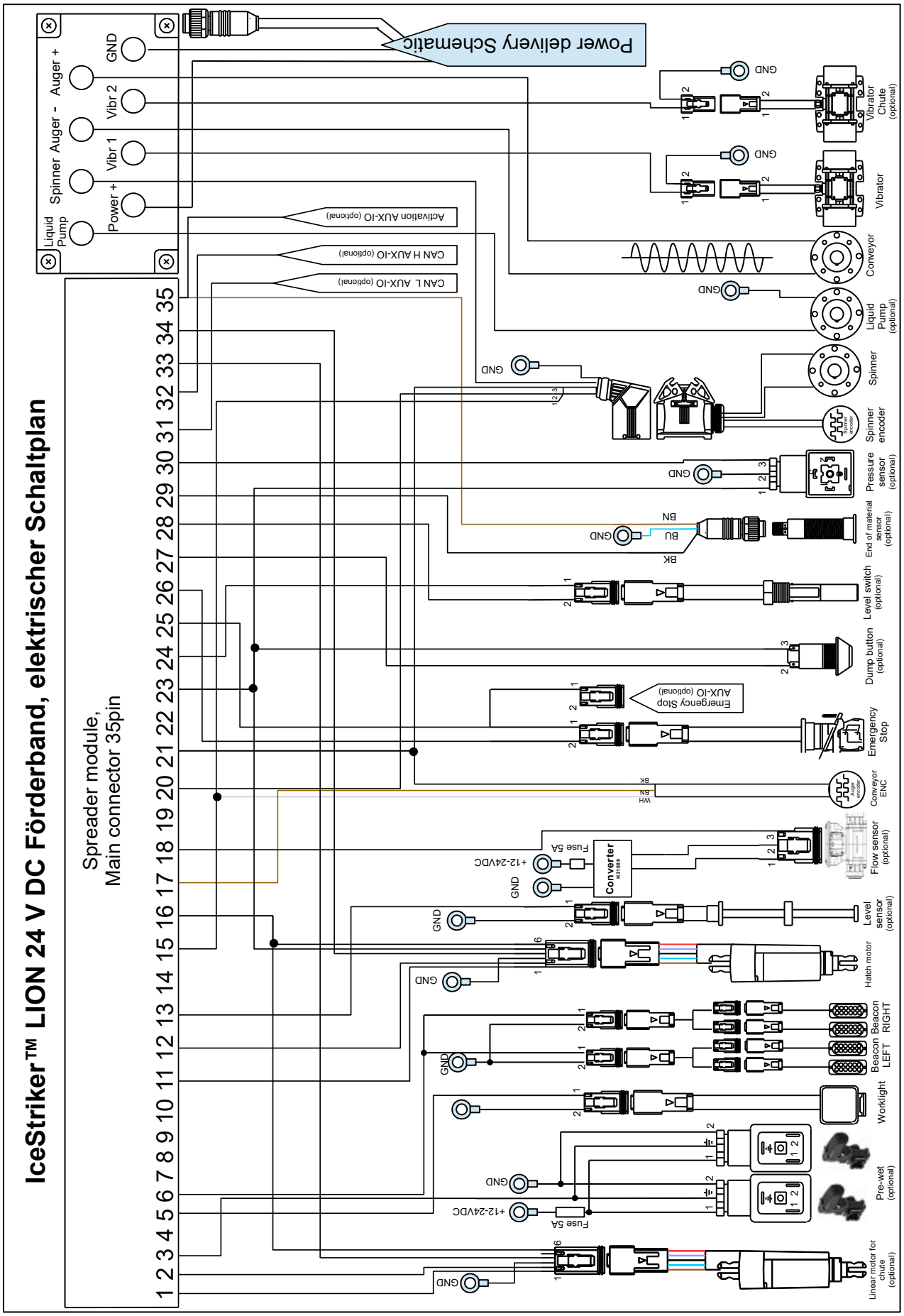

IceStriker™ LION 24 V AC Förderband, elektrischer Schaltplan 1/2
Spreader module,
Main connector 35pin
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35
Power delivery Schematic
Liquid Pump
Power +
Spinner
Auger -
Vibr 1
Vibr 2
Auger +
GND
Activation AUX-IO (optional)
CAN H AUX-IO (optional)
CAN L AUX-IO (optional)
Vibrator Chute (optional)
Vibrator
Liquid Pump (optional)
Spinner
Spinner encoder
Pressure sensor (optional)
End of material sensor (optional)
Level switch (optional)
Dump button (optional)
Emergency Stop
Emergency Stop AUX-IO (optional)
Flow sensor (optional)
Converter
+12-24VDC
Fuse 5A
GND
Level sensor (optional)
Hatch motor
Beacon RIGHT
Beacon LEFT
Worklight
Pre-wet (optional)
Linear motor for chute (optional)
BK
BU
BN

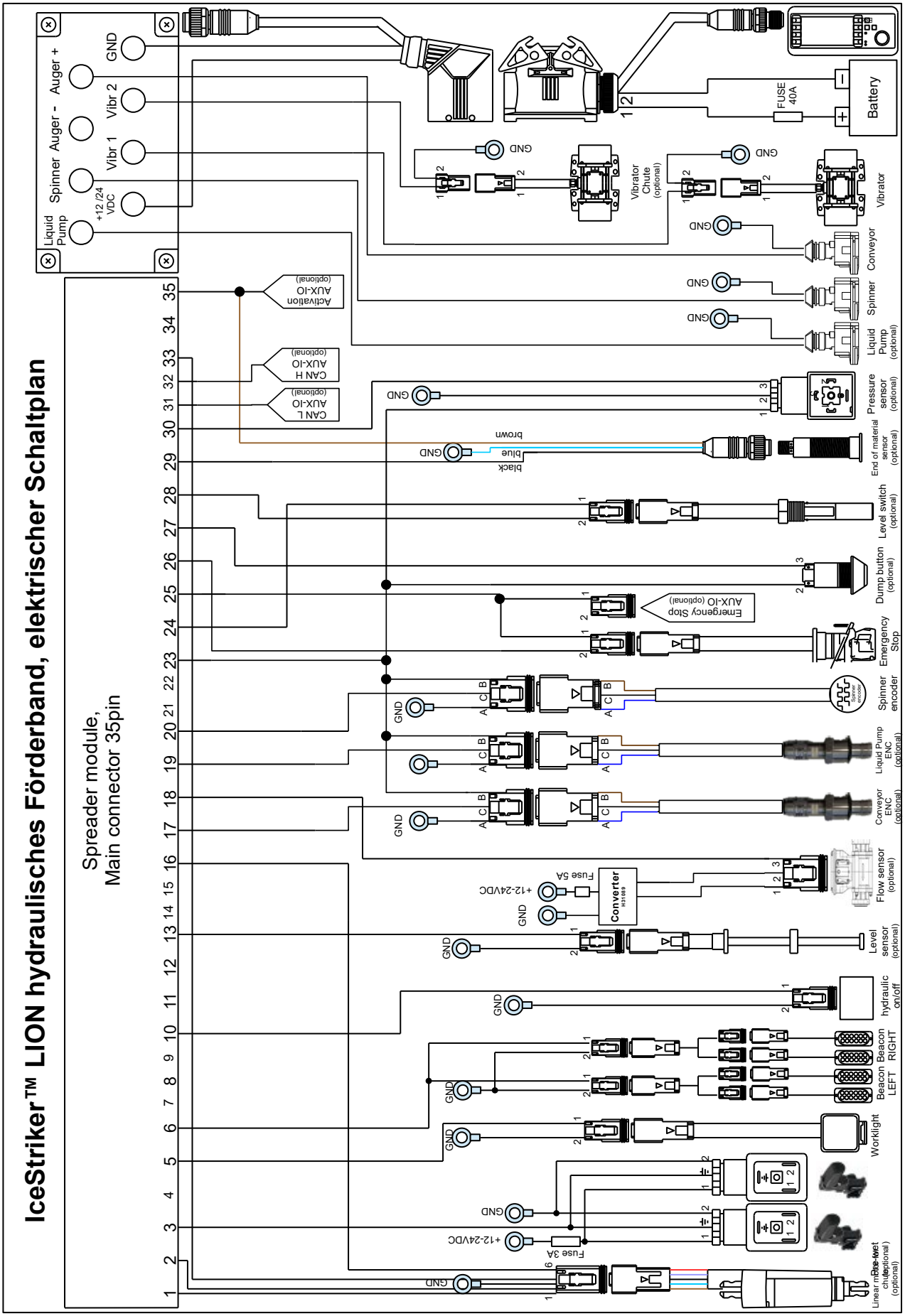

IceStriker™ LION 24 V AC Förderband, elektrischer Schaltplan
2/2
Conveyor motor driver
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35
U V W
B+ B-
Power delivery Schematic
U V W
Conveyor Motor
CAN 2
1 2 3 4 5 6 7 8
Motor sensors

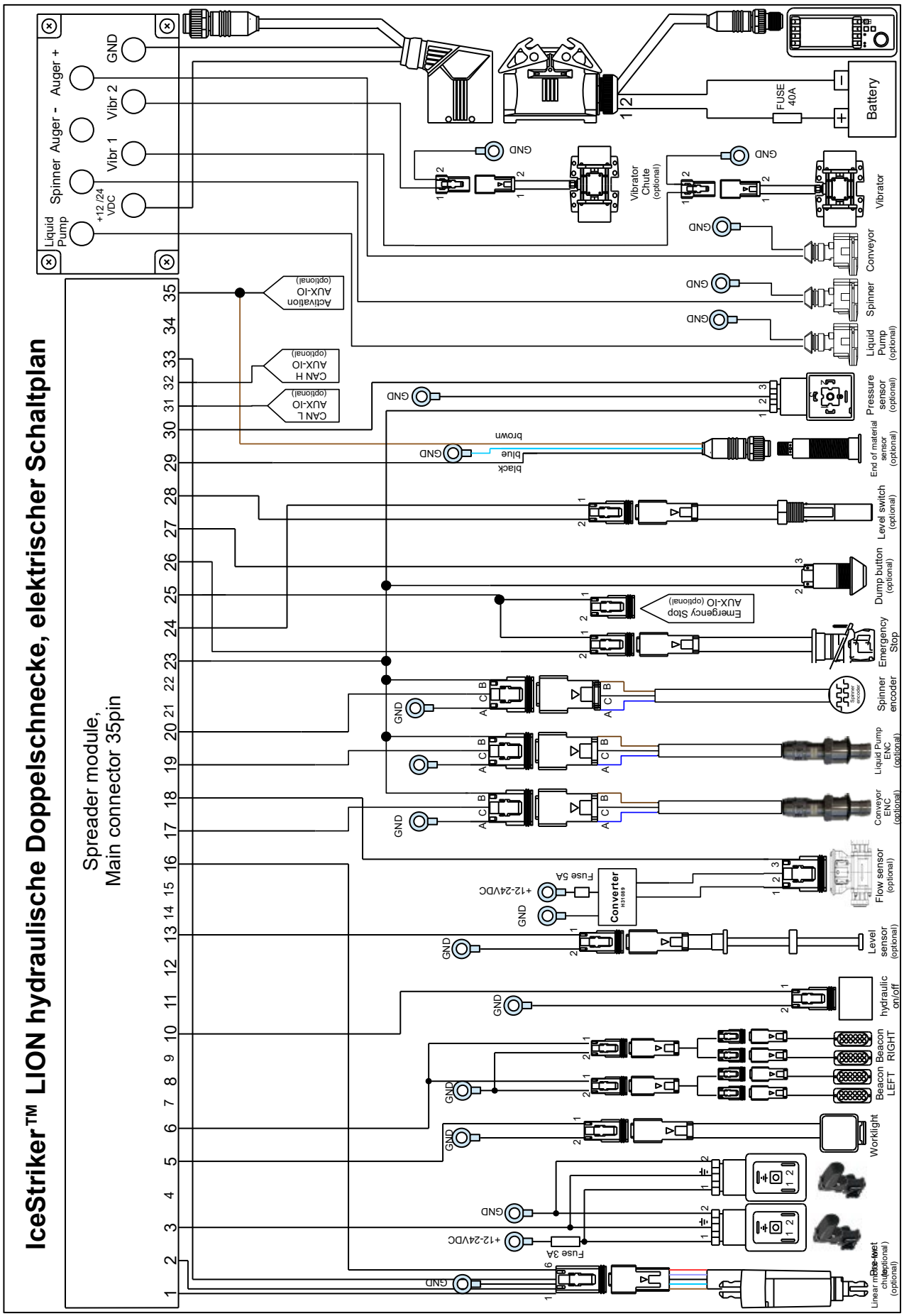

IceStriker™ LION 24 V AC Doppelschnecke, elektrischer Schaltplan ge 1/3
Spreader module,
Main connector 35pin
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35
Liquid Pump
Power +
Vibr 1
Spinner Auger -
Vibr 2
Auger +
GND
Power delivery Schematic
Activation AUX-IO (optional)
CAN H AUX-IO (optional)
CAN L AUX-IO (optional)
Vibrator Chute (optional)
Vibrator
Liquid Pump (optional)
Spinner
Spinner encoder
Pressure sensor (optional)
End of material sensor (optional)
Level switch (optional)
Dump button (optional)
Emergency Stop
Emergency Stop AUX-IO (optional)
Flow sensor (optional)
Converter
+12-24VDC
Fuse 5A
GND
Level sensor (optional)
Hatch motor
Beacon RIGHT
Beacon LEFT
Worklight
Pre-wet (optional)
Linear motor for chute (optional)
BK
BU
BN

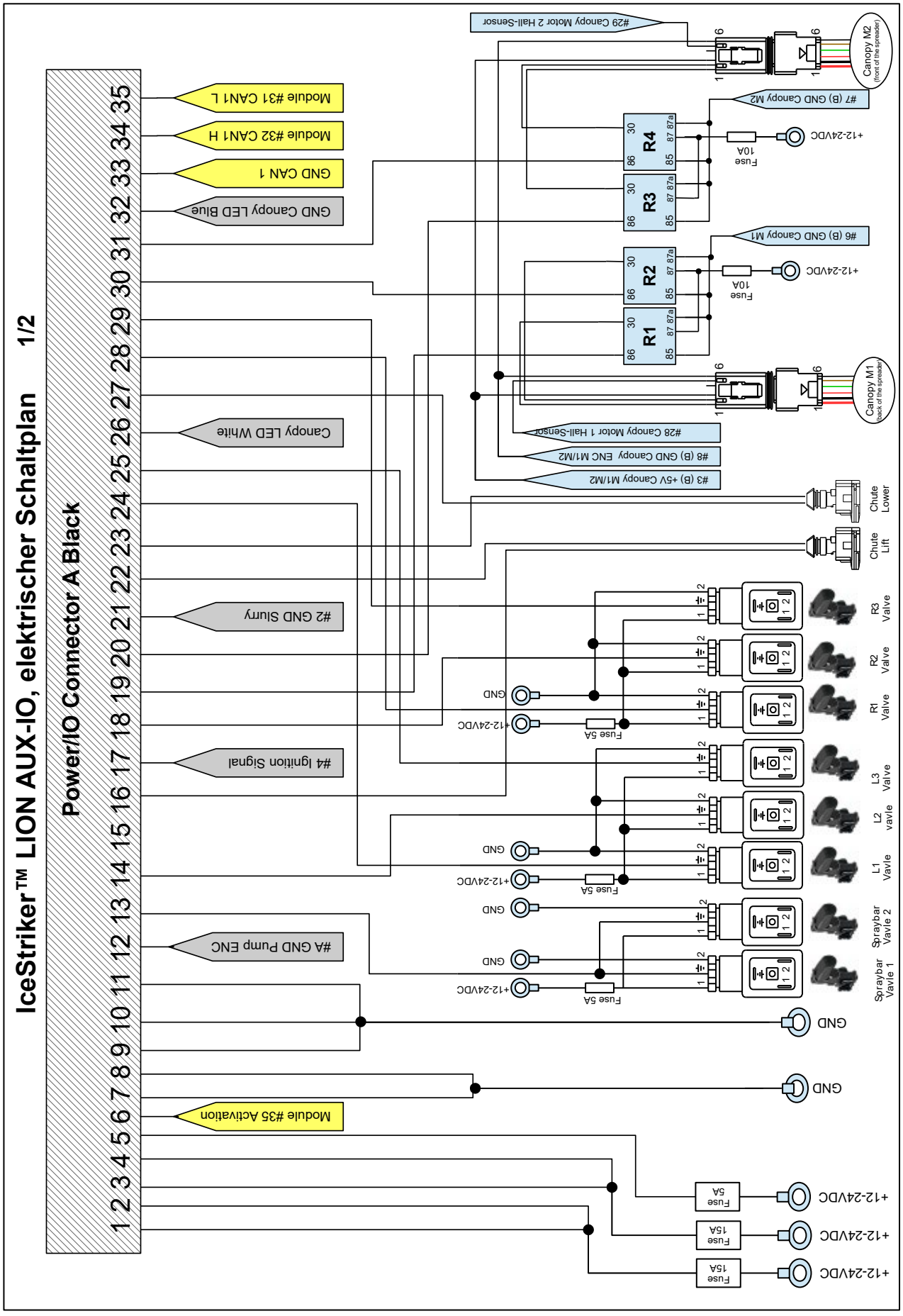

IceStriker™ LION 24 V AC Doppelschnecke, elektrischer Schaltplan 2/3
Auger 1 motor driver
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35
B+ B-
U V W
Power delivery Schematic
U V W
Conveyor Motor
4
1
CAN 2
1 2 3 4 5 6 7 8
Motor sensors

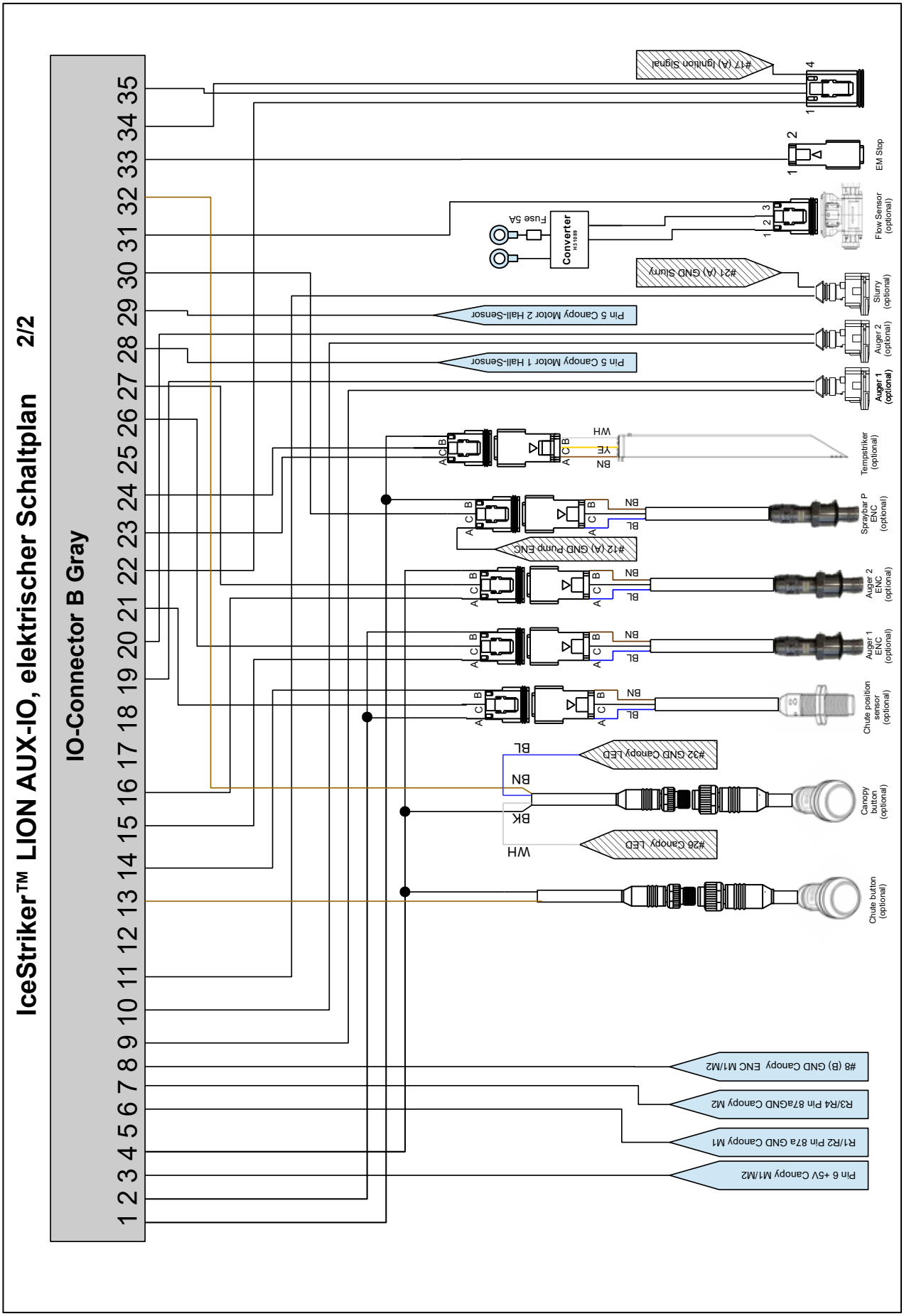

IceStriker™ LION 24 V AC Doppelschnecke, elektrischer Schaltplan 3/3
Auger 2 motor driver
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35
B+ B-
U V W
Power delivery Schematic
U V W
Conveyor Motor
1 2 3 4 5 6 7 8
Motor sensors
1
4
CAN 2

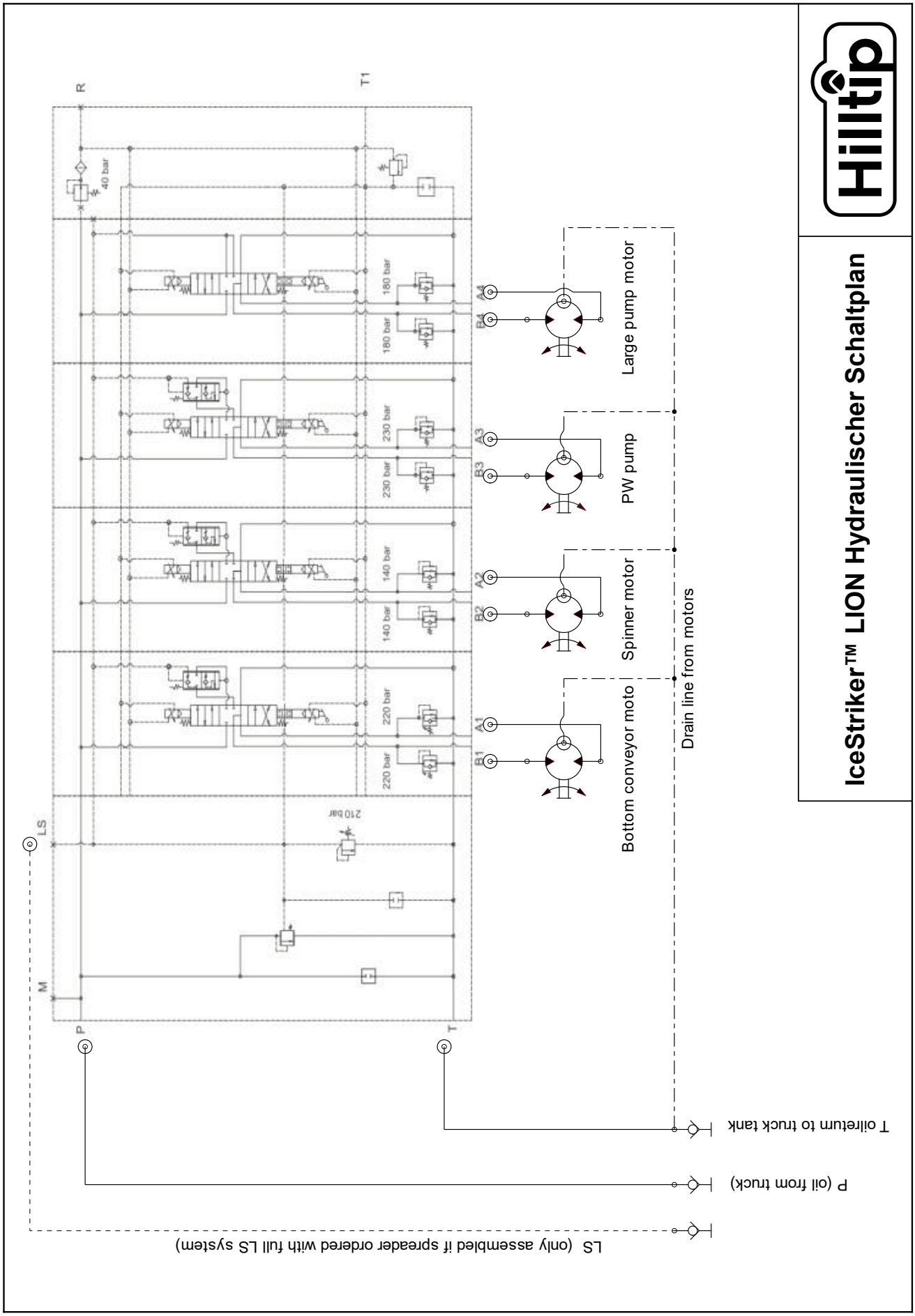

IceStriker™ LION 24 V DC Förderband, elektrischer Schaltplan
Spreader module,
Main connector 35pin
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35
Liquid Pump
Power +
Vibr 1
Spinner Auger -
Vibr 2
Auger +
GND
Power delivery Schematic
CAN L AUX-IO (optional)
CAN H AUX-IO (optional)
Activation AUX-IO (optional)
Vibrator Chute (optional)
Vibrator
Conveyor
Liquid Pump (optional)
Spinner
Spinner encoder
Pressure sensor (optional)
End of material sensor (optional)
Level switch (optional)
Dump button (optional)
Emergency Stop
Emergency Stop AUX-IO (optional)
Conveyor ENC
Flow sensor (optional)
Converter
Fuse 5A
+12-24VDC
GND
Level sensor (optional)
Hatch motor
Beacon RIGHT
Beacon LEFT
Worklight
Pre-wet (optional)
Linear motor for chute (optional)
BK
BU
BN
WH


IceStriker™ LION hydraulisches Förderband, elektrischer Schaltplan
Spreader module,
Main connector 35pin
Liquid Pump
Spinner
Auger -
Auger +
Vibr 1
Vibr 2
GND
+12 /24 VDC
Battery
FUSE 40A
Vibrator Chute (optional)
Vibrator
Conveyor
Spinner
Liquid Pump (optional)
Pressure sensor (optional)
End of material sensor (optional)
Level switch (optional)
Dump button (optional)
Emergency Stop
Spinner encoder
Liquid Pump ENC (optional)
Conveyor ENC (optional)
Flow sensor (optional)
Level sensor (optional)
hydraulic on/off
Beacon RIGHT
Beacon LEFT
Worklight
Linear motor chute (optional)
Converter
Fuse 5A
Fuse 3A
+12-24VDC
GND
Activation AUX-IO (optional)
CAN H AUX-IO (optional)
CAN L AUX-IO (optional)
Emergency Stop AUX-IO (optional)
brown
blue
black


IceStriker™ LION hydraulische Doppelschnecke, elektrischer Schaltplan
Spreader module,
Main connector 35pin
Liquid Pump
Spinner
Auger -
Auger +
Vibr 1
Vibr 2
GND
+12 /24 VDC
Battery
FUSE 40A
Vibrator Chute (optional)
Vibrator
Conveyor
Spinner
Liquid Pump (optional)
Pressure sensor (optional)
End of material sensor (optional)
Level switch (optional)
Dump button (optional)
Emergency Stop
Spinner encoder
Liquid Pump ENC (optional)
Conveyor ENC (optional)
Flow sensor (optional)
Level sensor (optional)
hydraulic on/off
Beacon RIGHT
Beacon LEFT
Worklight
Linear motor chute (optional)
Converter
Fuse 5A
Fuse 3A
+12-24VDC
GND
Activation AUX-IO (optional)
CAN H AUX-IO (optional)
CAN L AUX-IO (optional)
Emergency Stop AUX-IO (optional)
brown
blue
black


IceStriker™ LION AUX-IO, elektrischer Schaltplan 1/2
Power/IO Connector A Black
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35
Module #31 CAN1 L
Module #32 CAN1 H
GND CAN 1
GND Canopy LED Blue
Canopy LED White
#2 GND Slurry
#4 Ignition Signal
#A GND Pump ENC
Module #35 Activation
#29 Canopy Motor 2 Hall-Sensor
#28 Canopy Motor 1 Hall-Sensor
#8 (B) GND Canopy ENC M1/M2
#3 (B) +5V Canopy M1/M2
#7 (B) GND Canopy M2
#6 (B) GND Canopy M1
Canopy M2
(front of the spreader)
Canopy M1
(back of the spreader)
R1
R2
R3
R4
Fuse 10A
Fuse 5A
Fuse 15A
+12-24VDC
GND
Chute Lower
Chute Lift
R1 Valve
R2 Valve
R3 Valve
L1 Vavle
L2 vavle
L3 Valve
Spraybar Vavle 1
Spraybar Vavle 2


IceStriker™ LION AUX-IO, elektrischer Schaltplan 2/2
IO-Connector B Gray
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35
#17 (A) Ignition Signal
EM Stop
Flow Sensor (optional)
Converter
Fuse 5A
#21 (A) GND Slurry
Slurry (optional)
Pin 5 Canopy Motor 2 Hall-Sensor
Auger 2 (optional)
Pin 5 Canopy Motor 1 Hall-Sensor
Auger 1 (optional)
Tempstriker (optional)
Sprayb ar P ENC (optional)
#12 (A) GND Pump ENC
Auger 2 ENC (optional)
Auger 1 ENC (optional)
Chute position sensor (optional)
#32 GND Canopy LED
Canopy button (optional)
#26 Canopy LED
Chute button (optional)
#8 (B) GND Canopy ENC M1/M2
R3/R4 Pin 87aGND Canopy M2
R1/R2 Pin 87a GND Canopy M1
Pin 6 +5V Canopy M1/M2


IceStriker™ LION Hydraulischer Schaltplan
Large pump motor
PW pump
Spinner motor
Bottom conveyor moto
Drain line from motors
T oilreturn to truck tank
P (oil from truck)
LS (only assembled if spreader ordered with full LS system)
R
T1
P
T
LS
M
40 bar
210 bar
180 bar
230 bar
140 bar
220 bar
A1
B1
A2
B2
A3
B3
A4
B4

Garantieinformationen

Diese Garantie ersetzt alle vorherigen Garantien

Garantie

Vielen Dank für Ihr Interesse an den Produkten und Dienstleistungen von Oy Hilltip Ab. Diese eingeschränkte Garantie gilt für Schneepflüge, Streuer, Kehrmaschinen und andere Produkte und Teile (nachfolgend als „Produkt“ bezeichnet), die von Hilltip oder einem autorisierten Händler erworben wurden.

Was deckt diese eingeschränkte Garantie ab?

Diese eingeschränkte Garantie deckt Material- oder Verarbeitungsfehler unter normaler Nutzung während des Garantiezeitraums ab.

Während des Garantiezeitraums wird Hilltip oder ein autorisierter Händler Produkte oder Teile, die sich aufgrund von Material- oder Verarbeitungsfehlern als defekt herausstellen, kostenlos reparieren oder ersetzen, sofern diese unter normaler Nutzung und Wartung verwendet wurden.

Wie lange gilt die Garantie?

Die Garantie für ein von Hilltip oder einem autorisierten Händler gekauftes Produkt beträgt zwei (2) Jahre ab Kaufdatum. Die Garantie für ein Ersatzteil beträgt ein (1) Jahr ab dem Datum des Austauschs oder der Reparatur.

Wie erhalten Sie Garantie für Ihr Produkt?

Stellen Sie sicher, dass Ihr Händler Ihr Produkt registriert hat. Um Leistungen aus dieser Garantie in Anspruch zu nehmen, muss das Produkt mit den Kontaktdaten des Endkunden (Name, Adresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer) registriert sein.

Was deckt diese eingeschränkte Garantie nicht ab?

- Falsch installierte Teile
- Schäden durch Nutzung, die nicht den Produktanweisungen entspricht
- Änderungen am Produkt und/oder Fahrzeug erfolgen auf eigenes Risiko des Käufers
- Diese Garantie beinhaltet keine Kosten für die Anfahrt zum Serviceort
- Schäden beim Transport liegen in der Verantwortung des Transportunternehmens oder des Käufers
- Hilltip übernimmt keine Kosten für Ersatzgeräte oder Mietkosten, während Ihr Gerät außer Betrieb ist

Diese eingeschränkte Garantie deckt keine Probleme ab, die durch Folgendes verursacht werden:

- Missbrauch, Vernachlässigung, Unfall, unsachgemäße Installation, Wartung oder Lagerung
- Reparatur oder Veränderungen durch Personen, die nicht Hilltip oder ein autorisierter Händler sind

Was müssen Sie tun?

Um Garantieleistungen zu erhalten, müssen Sie sich zuerst an uns oder Ihren autorisierten Händler wenden. Der Käufer muss Hilltip oder einen autorisierten Händler innerhalb von zehn (10) Tagen nach Bekanntwerden eines Mangels während des Garantiezeitraums benachrichtigen.

Was werden wir tun, um Probleme zu beheben?

Hilltip oder ein autorisierter Händler wird das Teil kostenlos reparieren oder ersetzen, wobei entweder neue oder generalüberholte Ersatzteile verwendet werden.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Name des Herstellers & Monteurs: **Oy Hilltip Ab**
Anschrift des Herstellers & Monteurs: **Pukkisaarentie 6, FIN-68600 Pietarsaari, Finland**

Gerätebeschreibung: Sand- und Salzstreuer mit Flüssigsprühapplikationssystem, 6–12 m^3

Bezeichnung des Gerätemodells: Hilltip IceStriker™ LION 6
Hilltip IceStriker™ LION 7
Hilltip IceStriker™ LION 8 Lang/Kurz
Hilltip IceStriker™ LION 9
Hilltip IceStriker™ LION 10 Lang/Kurz
Hilltip IceStriker™ LION 12

Geräteanwendungen: Lkws

Die oben angegebenen Geräte werden soweit zutreffend entsprechend den folgenden Richtlinien und Normen gemäß den Bestimmungen des normativen Dokuments hergestellt:

- 2006/42/EC
- EN 15597-1
- EN 15597-2
- ECE R10

Ich, der Unterzeichnete, erkläre hiermit, dass die oben bezeichneten Geräte, die von Oy Hilltip Ab montiert wurden, den oben angegebenen Richtlinien und Normen entsprechen

Pietarsaari, den 6. Januar 2026

Unterschrift: Tom Mäenpää

Name in Druckbuchstaben: Tom Mäenpää

Position: Geschäftsführer

Name des Monteurs:

Anschrift des Monteurs:

Typ:

Seriennummer:

Jahr der Montage:

Ich, der Unterzeichnete, erkläre hiermit, dass die Montage des oben angegebenen Geräts am Fahrzeug der Richtlinie 2006/42/EC entspricht.

DATUM:

Unterschrift:

Name in Druckbuchstaben:

Position:



Oy Hilltip Ab

Pukkisaarentie 6
FIN-68600 Pietarsaari
Finland

www.hilltip.com
info@hilltip.com

Construction, specifications and other details are subject to change without notice.